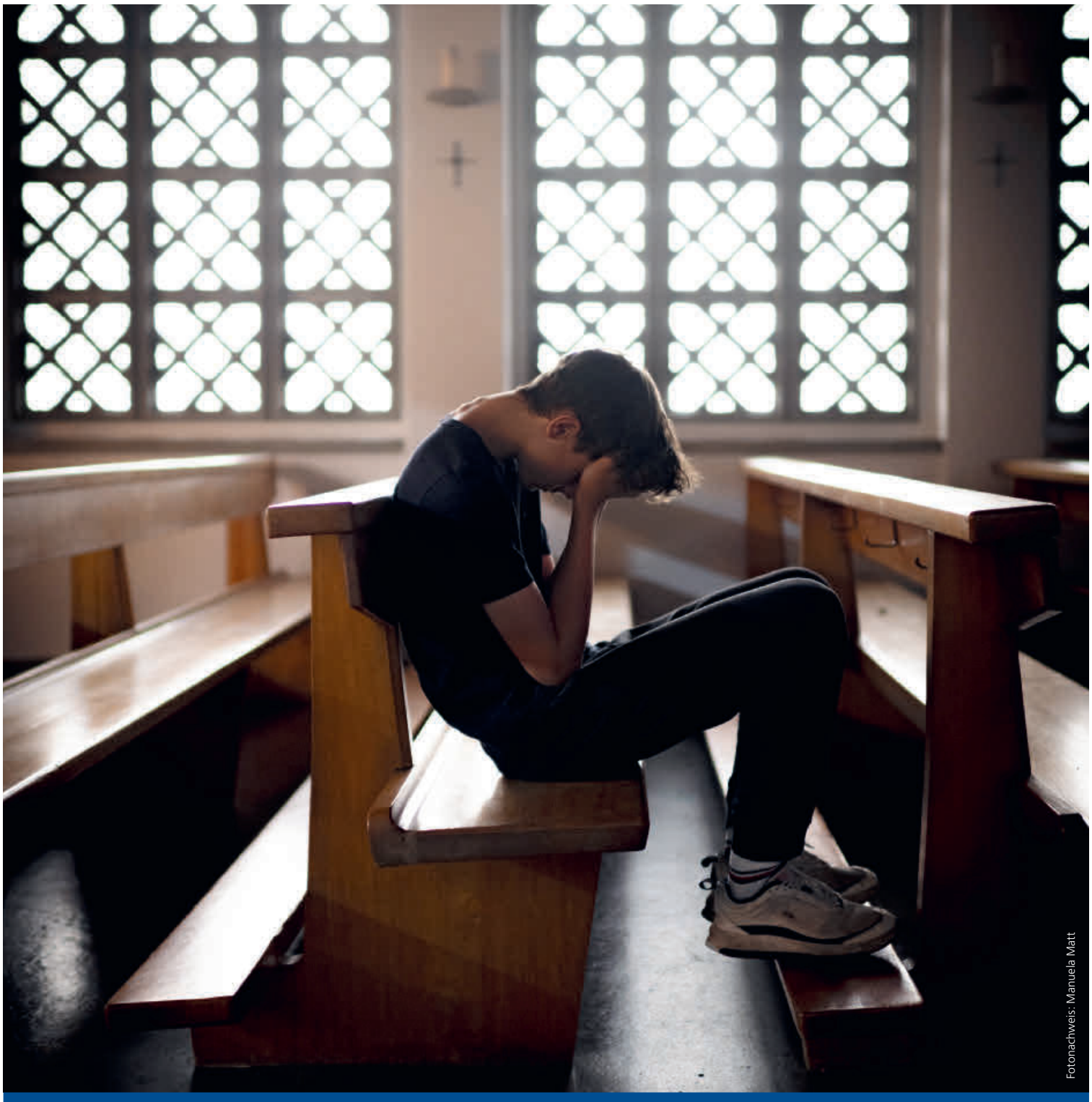


Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Fotonachweis: Manuela Matt

3 «Freude ist unbezahlbar»

Gemeinsame Zeit dank dem Caritas-Programm «mit mir»

6 Bischof anerkennt Verfahrensfehler

Bistum Basel nimmt Stellung zu einem Fall des sexuellen Missbrauchs

7 Bemühen gegen Missbrauch

Die Massnahmen der vergangenen zwanzig Jahre

EDITORIAL

Thomas Betschart

Katechet

Pfarrei Oberägeri



Quelle: zvg

EIDG. APPLAUS-TAG

Kennen Sie diesen speziellen Tag? Es ist ein Tag, an dem sich die Menschen in unserem Land gegenseitig Applaus spenden, um Danke zu sagen und Wertschätzung zu zeigen. Sie tun dies über alle konfessionellen und religiösen Grenzen hinweg. Einen ganz besonderen Applaus geben sie dabei der übergeordneten Dimension, welche wir Gott nennen. Während des Applaudierens denken die Menschen darüber nach, wo der Applaus nicht ehrlich ist, wo es Veränderung braucht.

Als kirchlich interessierte Person haben Sie es bereits erkannt, dass ich auf den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag anspiele. Die Namensgebung ist im heutigen Sprachgebrauch erklärungsbedürftig und die Bedeutung dieses staatlich verordneten Feiertags erschliesst sich für viele nicht mehr. Als Religionslehrperson bin ich Übersetzer. Ich versuche neue Worte und aktuelle, einfache Bilder zu finden, damit sich die Botschaft unseres Glaubens in der aktuellen Lebenswirklichkeit verfängt und entfalten kann. Deshalb darf aus dem Betttag auch mal ein Applaus-Tag werden. Vielleicht erinnern Sie sich am Betttag an diesen Gedanken und spenden einen Applaus in Richtung Himmel, einen zu den Mitmenschen und einen für sich selbst. Begleitet vom Nachdenken über die Motivation und Wirkung Ihres Applauses. Applaus!

Zweite «Laudato si»

Papst kündigt Ermahnungsschreiben an

Am 4. Oktober soll sie kommen: die Erneuerung der Umwelt-enzyklika «Laudato si». Dies kündigte Papst Franziskus Ende August im Vatikan an.

Papst Franziskus hat ein neues päpstliches Schreiben zur globalen Umweltkrise angekündigt. Am Ende der Generalaudienz im Vatikan sagte der Papst, er wolle am 4. Oktober ein «Ermahnungsschreiben» veröffentlichen, das ein zweites «Laudato si» sein werde.

Unter diesem Titel hatte er im Mai 2015 eine Enzyklika veröffentlicht und darin als erster

Papst den Kampf gegen die Erderwärmung und die Umweltkrise zum Gegenstand eines weltkirchlichen Lehrschreibens gemacht.

KRIEG GEGEN DIE UMWELT «SCHRECKLICHER WELTKRIEG»

Inhaltlich führte der Papst aus: «Schliessen wir uns unseren christlichen Brüdern und Schwestern an, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen, die ein heiliges Geschenk des Schöpfers ist.» Weiter rief er dazu auf, sich «an die Seite der Opfer der Umwelt- und Klima-Ungerechtigkeiten zu stellen» und den «törichten Krieg gegen die gemeinsame Umwelt zu beenden, der ein schrecklicher Weltkrieg ist.»

• KATH.CH/CIC

ÖKUMENISCHER GEDENKANLASS ZUM ZUGER ATTENTAT

Am 27. September jährt sich das Attentat im Zuger Regierungsgebäude von 2001. Damals wurden drei Mitglieder des Regierungsrats und elf Mitglieder des Kantonsrats getötet. 15 weitere Personen wurden teilweise schwer verletzt. Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Regierungsrat einen schlichten und besinnlichen Gedenkanlass. Geleitet wird der Anlass, der um 19 Uhr in der Kirche St. Oswald

in Zug beginnt, von den beiden Geistlichen Reto Kaufmann, Stadtpfarrer von Zug, sowie Pfarrer Hans-Jörg Riwar, Reformierte Kirche Zug. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von Philipp E. Gietl, Orgel, und Jonas Iten, Cello. Am Mittag werden die Kirchenglocken in Erinnerung an die Opfer des Attentats sowie an alle Opfer von Gewalt auf der Welt läuten.

• MITG.

«Die grenzenlose Freude ist unbezahlbar»

Dank dem Caritas-Programm «mit mir» verbringen Erwachsene und Kinder gemeinsame Zeit

Seit drei Jahren sind Melissa und Naj in ihrer Freizeit regelmässig gemeinsam unterwegs. Durch das Programm «mit mir» von Caritas Luzern ist sie sein «Gotti», er ihr Patenkind. Ein Programm, das auch Kinder im Kanton Zug stärken und deren Eltern entlasten soll.

Seine Augen leuchten, während er spricht. «Es war schon cool, mal allein schwimmen zu gehen», sagt Naj. Naj ist ein zehnjähriger Junge und wohnt im Kanton Zug. Er erzählt von einem Ausflug, den er mit seinem «Gotti» Melissa gemacht hat. Ganz allein – ohne seine Geschwister. Im Rahmen des Caritas-Programms «mit mir» hat Melissa für Naj vor drei Jahren freiwillig eine Patenschaft übernommen. Seither treffen sie sich zirka einmal pro Monat, um miteinander Zeit zu verbringen. Melissa erklärt, dass die gemeinsame Zeit dem Kind Stütze und Halt wie auch eine weitere Bezugsperson in seinem Leben bieten soll.

Naj erinnert sich nicht an alles, was sie schon gemeinsam unternommen haben. «Es ist so viel», sagt er und überlegt. «Doch», sagt er lächelnd, «wir sind auch schon Trampolin springen gegangen, wir haben schon gebastelt und gespielt. Und einmal sind wir sogar in eine Schokoladenfabrik gegangen.» Die beiden sitzen ruhig nebeneinander, ihr Kontakt wirkt warmherzig.

BESTMÖGLICH VERMITTELN

Vor einigen Jahren stiess Melissa zufälligerweise auf dieses Programm. Sie sagt, dass sie Kinder schon immer liebte und daher gerne Zeit mit ihnen verbringt. Und da sie damals in ihrem Umfeld keine Möglichkeit hatte, Gotti zu werden, habe sie sich um eine Patenschaft beim Caritas-Programm «mit mir» bemüht. Sie sei genau überprüft worden, auch habe sie ihren Strafregisterauszug einreichen müssen. Da Caritas darauf bedacht ist, bestmöglich zu vermitteln, kann es dauern, bis passende Patenschaften gebildet werden. Melissa wartete acht Monate, bis es im Juli 2020



Seit drei Jahren verbringen Melissa und Naj regelmässig gemeinsame Zeit.

zum ersten Treffen mit Naj kam. Melissa ist heute 29-jährig, arbeitet als HR-Fachfrau und wohnt wie Naj im Kanton Zug. Sie schildert das Fingerspitzengefühl, die Empathie sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, derer es als «mit mir-Gotti» bedarf. «Man stellt eine Verbindung zu einem Kind auf, welches – je nach Hintergrund – aus nicht so einfachen und finanziell eher schwächeren Verhältnissen kommen kann. Ein Kind, das vielleicht eine andere Sprache spricht, eine ganz andere Kultur lebt oder auch andere Glaubenssätze haben kann», sagt Melissa. Für sie persönlich sind die grenzenlose Freude und die Dankbarkeit bei jedem Treffen unbezahlbar. Es sei «etwas, das nicht immer in Worten ausgedrückt werden muss, etwas, das ich bei meinem Patenkind auch nonverbal verstehe, da es ihm breit ins Gesicht geschrieben steht.»

SEIT 15 JAHREN «MIT MIR»

Das Programm «mit mir» besteht in den Kantonen Ob- und Nidwalden, Zug und Luzern seit 15 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums hat Caritas Luzern die Wirkung von «mit mir» vom Institut für Sozialmanagement der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) evaluieren lassen. Wie die Organisation mitteilt, geben 96 Prozent der befragten Kinder an, dass sie mit ihren Gottis

und Göttis Aktivitäten durchführen können, die sie vorher nicht machen konnten. Über 70 Prozent der befragten Eltern finden, dass die Patenschaft das Selbstvertrauen ihrer Kinder gestärkt hat. Zudem erfahren etwa drei Viertel der Patinnen und Paten Anerkennung und Wertschätzung für ihren Freiwilligeneinsatz. Die ZHAW hat für die Studie 48 Kinder, 50 Eltern und 151 Patinnen und Paten befragt.

• **MARIANNE BOLT**

NUR DANK FREIWILLIGEN

Die Gottis und Göttis begleiten die Kinder im Rahmen eines freiwilligen Engagements. Patinnen und Paten verbringen ein- bis zweimal pro Monat Zeit mit ihrem Patenkind. Patin oder Pate werden können Personen ab 20 Jahren, die in stabilen Verhältnissen leben und interessiert sowie tolerant sind gegenüber anderen Lebenswelten. Die Patenschaften werden von der Caritas Luzern über drei Jahre hinweg begleitet. Dadurch können die Kinder ein langfristiges Vertrauensverhältnis mit einer Person ausserhalb der Familie aufbauen. Über 70 Prozent der Patenschaften laufen nach den drei Jahren auf freiwilliger Basis weiter.

• **WWW.CARITAS-LUZERN.CH/MITMIR**

Gott liebt einen fröhlichen Geber

Gedanken zum Evangelium am 25. Sonntag im Jahreskreis: Mt 20,1-16

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist (Mt 20,1-4*).



Geht es hier um den Weinberg oder um die Arbeiter und ihren Lohn? Politisch korrekt ist: um die Arbeiter und ihren gerechten Lohn. Es ist kein Zufall, dass Jesus auch in der sozialen Perspektive gut handelt. Er wirbt den Hinterletzten an (siehe die weiteren Verse), für den sich niemand interessiert und gibt ihm einen Lohn, der recht ist. So viel zum Nebengleis. Denn das Eigentliche ist der Weinberg. Sinnbild für den Betätigungsort für das Reich Gottes. Jede Frucht wird gereinigt, jede Ernte mehrfach vergolten, jede Rebe ist im Blick Gottes. So lehrt uns Jesus in seinen Gleichnissen.

JEDER BRINGT FRUCHT, JEDER IST GERUFEN

Es ist Jesu Anliegen, dass die Menschen das Richtige tun. Bei Jesus gilt Vollbeschäftigung. Für jeden hat er Arbeit in seinem Weinberg. Jeder bringt Frucht, jeder ist gerufen, jeder wird angeworben für den Weinberg. Sein Ziel ist der vollendete Weinberg, der für das Reich Gottes steht. Mit diesem Blick auf das Gleichnis wird spürbar, dass das Gespräch über den Denar und die Frage, wie viel Geld ich habe, zweitrangig ist. Zweitrangig heisst nicht bedeutungslos. Es ist richtig und wichtig, dass ein Lohn «recht» ist. Zweitrangig bedeutet, nicht das Geld ist sinnstiftend, sondern das Geld steht im Dienst für das Eigentliche und

das ist der Weinberg. Im Alten Testament gibt es das Gebot des Zehnten. Jeder gibt den zehnten Teil seines Verdienstes für Gott und für Menschen, die in Not sind. Da steckt viel Weisheit drin. Die Regel mag etwas willkürlich erscheinen und wird vielleicht nicht jedem gerecht. Aber sie erreicht, dass der Gläubige nicht geizig wird. Er lernt grosszügig zu geben, er lernt, dass das Geld nicht an erster Stelle steht, sondern im besten Sinne zweitrangig ist.

Ich habe mir schon oft überlegt, was möglich wäre, wenn jeder Gläubige seinen Zehnten

gibt. Die eine oder andere Freikirche lässt es erahnen, weil es dort gelebt wird. Es wäre viel möglich. Ich erinnere mich an ein Gespräch mit einer jungen Frau, die bereits als Studentin ihr Studium verdienen musste und ihren Zehnten spendete. Ihre Erkenntnis war: «Es geht immer auf. Das Geld hat mir nie gefehlt.»

• **RAINER BARMET**

** Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

BETTAGSKOLLEKTE AM 16./17. SEPTEMBER

Die Kollekte vom Wochenende des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags wird jeweils von der Inländischen Mission (IM) aufgenommen. Die Kirche verändert sich und wird vor neue Herausforderungen gestellt. Umso wichtiger sind Projekte für Jung und Alt, die neue Wege begehen und neue Hoffnungen wecken können. Die IM unterstützt mit der Bettags-

kollekte 2023 mehrere pastorale und soziale Projekte mit neuen Ansätzen, darunter Kurse von «Living Stones» Schweiz und den Klostermarkt im Hauptbahnhof Zürich, der Anfang Mai erstmals durchgeführt wurde. Ausserdem hilft die IM vier Priestern in Not, die aus gesundheitlichen Gründen finanzielle Hilfe benötigen.

• **IM-MI.CH**

Ein Orchester für die Katz

Das Hospiz Zentralschweiz kann für das Benefizkonzert auf tierische Unterstützung zählen

Das Hospiz Zentralschweiz begleitet Menschen in der letzten Lebenszeit. Zu dieser Begleitung gehört nicht nur medizinische und pflegerische Betreuung nach den Grundsätzen der Palliative Care, sondern auch spirituelle Aspekte. Weil das Hospiz unterfinanziert ist, federt es das Defizit mit eigenen Anlässen ab, etwa einem Benefizkonzert.

In Luzern steht das Hospiz Zentralschweiz, eines von insgesamt neun Hospizen in der ganzen Schweiz. Die Menschen kommen meistens mit schweren Erkrankungen im Endstadium ins Hospiz und verbringen im Durchschnitt die drei letzten Wochen ihres Lebens hier. Umsorgt werden von einem multiprofessionellen Team und freiwilligen Mitarbeitenden.

KATZEN ALS TEAMMITGLIEDER

Im Hospiz zu Hause sind auch drei Katzen: die beiden Kater Jimini und Koko sowie ein Hölzerner des Bildhauers Rochus Lussi. Jimini ist auf besten Weg, sich als Catfluencer Kultstatus zu verschaffen. Aus Katzenperspektive kommentiert und philosophiert er im «MUT», der Publikation des Hospizes, über die Welt, das Leben und «sein» Personal – und mit der Aussicht auf eine Extra-Portion Futter heute exklusiv für das Zuger Pfarreiblatt: «Wir Katzen vom Hospiz sind eigentlich die wichtigsten Teammitglieder überhaupt! Es

war schon lange klar, dass wir dieses schöne Haus erobern würden. Helle, grosse Räume, kuschelige Erker, weiche Betten, sehr viel Personal, kurz alles, was eine Katze braucht. Wir, das sind Koko (der Chef), der Hölzerner (der Schweigsame) und ich (Jimini, der Allrounder).

DIE KASSE UND DIE KATZEN FÜTTERN

Koko und ich legen uns immer wieder mal in eines der 12 Betten, die es hier hat. Das ist wichtig, denn die Zweibeiner in den Betten brauchen unsere Begleitung. Das Personal hilft mit, aber sie haben kein Fell, was ein grosser Nachteil ist. Dafür hat unser Personal sehr spezielle Ideen. Müssen sie auch, denn sie brauchen Geld, wahrscheinlich vor allem für unser Futter. Darum sind die Zweibeiner im Frühling am Luzerner Stadtlauf zugunsten des Hospizes durch die Stadt gerannt. Und jetzt soll es auch noch Musik geben. Koko, dem Hölzernen und mir reicht eigentlich un-

ser Musiktherapeut, der zweimal die Woche aufspielt. Das reicht meinem Personal nicht. Jetzt müssen Musiker aus dem Norden her. Ob die wohl Katzen mögen? Sonst dürfte man sie gar nicht einladen. An uns Vierbeiner hat mal wieder niemand gedacht, denn das Konzert findet in Luzern statt.



Quelle: Hospiz Zentralschweiz



Quelle: Hospiz Zentralschweiz

Wer trägt den Hölzernen, der so schlecht zu Pfote ist? Und noch viel wichtiger: Wie kommen wir zum versprochenen Apéro? Dass man immer Futter geben muss, haben die Zweibeiner schon recht gut verstanden. Es geht mir auch so: Gefüttert bin ich voll entspannt.» Da Jimini sein Personal schätzt, wartet er gemächlich ab, denn der Erlös des Konzerts kommt seinem Haus zugute – und damit auch seinem Futter.

• HOSPIZ ZENTRALSCHWEIZ/LA

BENEFIZKONZERT ZUM WELT-HOSPIZ-TAG

«MUSIQUE À VENT» MIT DEM HAMBURGER ENSEMBLE OBLIGAT

Das Hospiz Zentralschweiz lädt zum Welt-Hospiz-Tag am **14. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** zum Benefizkonzert in den Marianischen Saal an der Bahnhofstrasse 15 in Luzern ein.

Unter dem Motto «Musique à Vent» spielt das Hamburger Ensemble Obligat einen bunten Strauss verschiedenster Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert unter anderem von Brahms und Tomasi bis hin zu Mendelssohn Bartholdy und Medagli. Tickets 150.– Fr.

18.15 Uhr Beginn Apéro im Lichthof des Regierungsgebäudes

19.30 Uhr Konzert im Marianischen Saal
Kontakt und Ticketreservation: Susanna Arnold, Hospiz Zentralschweiz (s.arnold@hospiz.ch).

Weitere Informationen:

www.hospiz-zentralschweiz.ch/benefiz

Spenden: Luzerner Kantonalbank, Stiftung Hospiz Zentralschweiz

IBAN: CH34 0077 8207 4640 0200 1



Quelle: Hospiz Zentralschweiz

Bischof Felix anerkennt Verfahrensfehler

Das Bistum Basel nimmt Stellung zu einem Fall des sexuellen Missbrauchs

Die Zeitschrift «Beobachter» hat Mitte August über einen Fall des sexuellen Missbrauchs im Bistum Basel berichtet, der grobe Verfahrensfehler seitens der Verantwortlichen zutage gefördert hat. Bischof Felix Gmür nennt es ein Scheitern, «das nicht mehr vorkommen darf.»

In den 90er-Jahren wird eine Minderjährige im Bistum Basel während drei Jahren von einem nigerianischen Priester sexuell missbraucht. Sie verdrängt das Geschehen. Erst als ihr 2018 ihr Tagebuch aus jener Zeit in die Hände fällt, sind die Erinnerungen zurück. 2019 nimmt der Priester Kontakt auf mit der Frau. Da entscheidet sie sich, das Bistum Basel zu verständigen. Der «Beobachter» schreibt im Artikel vom 17. August: «Die Genugtuungskommission der Bischofskonferenz entscheidet zügig, anerkennt sie als Opfer und zahlt ihr eine Entschädigung von 15'000 Franken.» Dabei hält die Kommission fest, es handle sich um einen «schwerwiegenden Fall». Für den Priester bleiben die Übergriffe folgenlos. Felix Gmür, der Bischof von Basel, eröffnete nicht einmal ein kirchliches Strafverfahren. Nach einer Voruntersuchung kam er zum Schluss: «Die erhobenen Vorwürfe haben sich nicht bestätigt.»

Erst gegen Ende der Recherchen vom «Beobachter» sandte Bischof Gmür «die gesamten Akten» 4. Juli 2023 nach Rom. Verfahrensfehler kommen ans Licht; so hat Felix Gmür während der Voruntersuchung die Tagebuchnotizen wie auch die aktuellen privaten Daten der Frau dem Priester in Nigeria ausgehändigt.

WIDERSPRÜCHLICHE FOLGERUNGEN

Das Netzwerk der Pfarreiblattredaktionen der deutschsprachigen Schweiz (ARPF) hat der Kommunikationsstelle des Bistums Basel Fragen zum «Beobachter»-Fall um den mutmasslichen sexuellen Missbrauch gestellt. Im Folgenden werden die vollständigen Antworten seitens der Verantwortlichen des Bistums Basel dokumentiert.

ARPF: Warum kommt die Genugtuungskommission der Bischofskonferenz zur Entscheidung, es handle sich um einen «schwerwiegenden Fall» und spricht eine Entschädigungssumme über 15'000 Franken, während Bischof Gmür zum Schluss kommt, dass sich die Vorwürfe des Opfers nicht bestätigt hätten?

BISTUM BASEL: Die Genugtuungskommission macht eine Plausibilitätsprüfung, das Bistum prüft juristisch. Die beiden Wege folgen sehr unterschiedlichen Regeln und sind nicht direkt miteinander zu vergleichen. Der Widerspruch ist dennoch nicht zu leugnen. Der Bischof anerkennt, dass damals Verfahrensfehler gemacht wurden, die dazu geführt haben, dass kein kirchenrechtliches Strafverfahren eröffnet wurde.

«DER BISCHOF HAT DEN FEHLER BEHOBEN UND ALLE AKTEN NACH ROM ÜBERSANDT.»

Warum entscheidet Bischof Gmür nach der kanonischen Voruntersuchung, die Dokumente der Untersuchung nicht nach Rom zu schicken und wie begründet er dies?

Der damalige Voruntersuchungsführer war der Meinung, dass nicht genügend Hinweise vorliegen und ging fälschlicherweise davon aus, dass das Bistum die Akten nicht nach Rom schicken muss.

Weshalb hat Bischof Felix Gmür die Akten am 4. Juli dieses Jahres dennoch nach Rom geschickt?

Der Bischof hat die Angelegenheit nochmals überprüft, den Fehler behoben und alle Akten nach Rom übersandt.

Warum verhängte der Bischof dennoch ein Tätigkeitsverbot für den beschuldigten Priester in seinem Bistum, wenn sich doch die Vorwürfe des mutmasslichen Opfers angeblich nicht erhärten liessen?

Das Tätigkeits- und Kontaktverbot für den beschuldigten Priester wurde schon zwei



Wochen vor Beginn der Voruntersuchung erhängt. Diese Schutzmassnahme wurde erlassen, um die betroffene Person vor jeglicher Einflussnahme durch den Beschuldigten zu schützen.

Warum werden die Aufzeichnungen des Opfers nicht in die Beurteilung einbezogen?

Die Aufzeichnungen wurden durchaus einbezogen, aber aus heutiger Sicht falsch beurteilt.

Wieso händigt Bischof Gmür die Unterlagen, die nicht in die Beurteilung einfließen und deren Richtigkeit in Zweifel gezogen werden, dem Beschuldigten aus?

Der damalige Voruntersuchungsführer hat fälschlicherweise Kriterien, die für ein kirchliches Strafverfahren gelten, bereits auf die Voruntersuchungsphase angewendet. Er war der Überzeugung, dass bereits für die Voruntersuchung dem Beschuldigten alle Beweise vorgelegt werden müssen, damit sich dieser angemessen verteidigen kann. Das ist verfahrensrechtlich nicht korrekt.

• ARPF

Bei Redaktionsschluss war der Inhalt der am 12. September publizierten Pilotstudie «zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts» noch nicht bekannt.

www.missbrauchkirchlichesumfeld.ch

Das Bemühen gegen Missbrauch

Seit zwanzig Jahren werden Massnahmen gegen Missbrauch im kirchlichen Kontext ergriffen

Am 12. September erschien die historische Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche Schweiz. Bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse noch nicht vor. Das Bemühen um einen verantwortungsvollen Umgang mit Missbrauch im kirchlichen Kontext und um Prävention setzte um die Jahrtausendwende ein. Ein Rückblick.

Im Dezember 2002 erliessen die Schweizer Bischöfe erstmals schweizweit gültige Richtlinien zur Prävention und zum Umgang mit Fällen sexuellen Missbrauchs. Gleichzeitig setzten sie ein entsprechendes Fachgremium ein, das die Bischöfe beraten und Kontrollfunktionen wahrnehmen sollte. Die Bischöfe bekundeten damals ihre Absicht, einem «Klima des Verheimlichens» entgegenzuwirken. Die Richtlinien wurden in den folgenden Jahren mehrmals überarbeitet. 2014 wurden mit der dritten Auflage die Ordensgemeinschaften ins Boot geholt. Seither geben die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Vereinigung der Höhern Ordensoberen (VOS) die Richtlinien gemeinsam heraus. Die dritte Auflage betone das Anliegen der Prävention stärker, sowohl in der Ausbildung als auch in den Fortbildungsprogrammen, teilte die SBK damals mit. Zurzeit ist die vierte Auflage von März 2019 mit dem Titel «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» in Kraft.

Darin nimmt die Prävention einen wichtigen Platz ein: So muss jede Diözese und jede Or-



Fotografisch: Manuela Matt

densgemeinschaft über ein eigenes Präventionskonzept und eine Präventionsbeauftragte verfügen. Mehrere Massnahmen betreffen das Aufnahmeverfahren ins Priesterseminar oder die Aus- und Weiterbildung. Wer bei der Kirche arbeiten will, muss nebst dem Privatauszug aus dem Strafregister auch einen Sonderprivatauszug vorweisen, der beim Kontakt mit Minderjährigen von Bedeutung ist. Ab 2011 setzten zudem alle Bistümer Fachgremien als Anlaufstellen ein, wo sich Betroffene an unabhängige Ansprechpersonen wenden können.

FONDS FÜR VERJÄHRTE FÄLLE

Ein Meilenstein war die Errichtung des Genugtuungsfonds für verjährte Missbrauchsfälle, den die Bischöfe 2016 einrichteten. Finanziert wird der Fonds von den Bistümern, den Ordensgemeinschaften und der Römisch-

Katholische Zentralkonferenz (RKZ). Opfer von sexuellen Übergriffen erhalten einen einmaligen Beitrag von höchstens 20'000 Franken, seit 1. Juli 2021 hängt die Höhe der Summe nicht mehr primär von der Schwere der erlittenen sexuellen Gewalt ab.

Aufsehen und zum Teil Kritik erregte in der Deutschschweiz im vergangenen Jahr ein neuer Verhaltenskodex des Bistums Chur, den sich alle Mitarbeitende im kirchlichen Dienst zu eigen machen müssen. Er soll sämtliche Formen von Missbrauch in der Kirche verhindern. Das Dokument formuliert Qualitätsstandards und konkrete Verhaltensanweisungen. Auch das Bistum Lausanne, Genf und Freiburg hat in Anlehnung an das Churer Dokument einen Verhaltenskodex erarbeitet, der bislang im deutschsprachigen Teil der Diözese eingeführt wurde. Wann die französische Übersetzung des Kodex im französischsprachigen Gebiet des Bistums eingeführt wird, ist noch nicht bekannt.

• **KATH.CH/BARBARA LUDWIG**

HILFE FÜR BETROFFENE

Unter folgendem Link befinden sich kirchliche und un-

abhängige Anlaufstellen für Menschen, die von Missbrauch betroffen waren oder sind: www.missbrauch-kath-info.ch/informationen-fuer-betroffene

**Aufarbeitung
Missbrauch**

REFERAT UND PODIUM

Konfrontiert mit Missbrauch. Was hat die am 12. September veröffentlichte Pilotstudie aufgedeckt? Veranstaltung der Paulus Akademie am Mo, 25.9., 18.30–20.00 Uhr, Zürich. Informationen und Anmeldung bis 20.9.: www.paulusakademie.ch

REDAKTIONSSCHLUSS

Bei Redaktionsschluss des vorliegenden Pfarreiblatts waren die Ergebnisse der Pilotstudie noch nicht bekannt.

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.przw.ch

NACHRICHTEN

Wir feiern! Wir danken!



Quelle: zug Schulschlussfeier in St. Oswald gestaltet von den Religionslehrpersonen

Kinder und Religionslehrpersonen sind gut ins neue Schuljahr gestartet. Wir freuen uns, dass viele motivierte und engagierte Religionslehrpersonen die Kinder in den Pfarreien des Pastoralraums auf dem Weg des Glaubens begleiten.

Zwei unserer Religionslehrerinnen durften diesen Sommer ein Jubiläum feiern: **Myriam Brauchart** wirkt seit 15 Jahren in St. Michael Zug in der 3. und 4. Klasse. Und **Monika Regli** unterrichtet seit 10 Jahren in Zug und Walchwil (früher bereits in anderen Pfarreien) auf allen Stufen. Herzlichen Glückwunsch liebe Myriam und liebe Monika und vielen Dank für euer grosses Engagement.

Nadin Imfeld, Fachverantwortliche Religionsunterricht und Katechese

Kafi 65+ Wir spielen Lotto!

Am **Dienstag, 19. September**, treffen wir uns **ab 14.30 Uhr** zum Kafi 65+ im Pfarreizentrum, Johannesforum. Wir freuen uns aufs Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, und mit etwas Glück lässt sich beim gemeinsamen Lottospiel der eine oder andere schöne Preis gewinnen!

65+ Museum «Anne Frank»

Am **Mittwoch, 04. Oktober, um 14 Uhr**, laden wir ein zu einer Führung durch die Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz» im Museum Schwyz. Anmeldung bis Donnerstag, 28. September, an Markus Hauser, Tel. 079 390 40 98, Mail: markus.hauser@kath-zug.ch. Details auf www.przw.ch

65+ Kaffee und Begegnung

Nach dem 9 Uhr Gottesdienst vom Mittwoch, 20. September, in St. Oswald, treffen sich Interessierte ab 9.30 Uhr im Café d'Bauhütte zum gemütlichen Beisammensein.

Jodelmesse in Bruder Klaus

Die Pfarrei Bruder Klaus Oberwil feiert das Patrozinium mit einer Jodelmesse gesungen vom Jodelklub Bärgblueme, Steinhausen. **Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus.**

Ukrainischer Handwerkmarkt

In Gut Hirt werden am **Samstag 1. Oktober, zwischen 12 und 20 Uhr**, handgemachte Artikel und Spezialitäten aus der Ukraine angeboten. Der Gewinn aus den Verkäufen geht an die Wohltätigkeitsorganisation «Future for Ukraine». Weitere Infos siehe unter Gut Hirt, S. 12.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland
Musik: Chorschola St. Johannes

Sonntag, 17. September

- Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
10.00 **Reformierte Kirche:** Ökumenische Bettagsfeier mit Reto Kaufmann und Hans-Jörg Riwar mit anschliessendem Apéro
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

18. – 22. September

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Gemeinschaftsmesse Frauenforum, anschliessend gemütliches Beisammensein.
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

- Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 23. September

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 **St. Michael: Firmung** St. Michael und Bruder Klaus mit Firmspender em. Weihbischof Denis Theurillat
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

Sonntag, 24. September

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

25. – 29. September

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Mi 19.00 St. Oswald: Ökum. Gedenkfeier zum Zuger Attentat 2001
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 **St. Michael:** Fest Erzengel Michael – Eucharistiefeier
Fr 9.00 **St. Oswald:** Eucharistiefeier **entfällt**
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 30. September
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16. September: Bettagskollekte z.H. der Inländischen Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen

23./24. September: Horyzon; Projekt: EmpowHER – Starke Frauen, starke Gemeinschaften

Taufen aus unserer Pfarrei

Livio Bär
Leandro Iuliano
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Klaus Frick, Bundesstrasse 4
Paul Vettiger, Industriestrasse 3
Micheline Hasler-Cerutti, Loretohöhe 3
Werner D.H. Weber-Steiner, Unterleh 21
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 23. September, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Werner Achermann

Stiftjahrzeit: Milly u. Carl Bossard-Stadler, Trudy Gilli-Studer u. Manuela Gilli, Max u. Maria Senn-Fischbacher

Samstag, 30. September, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Micheline Hasler-Cerutti

Stiftjahrzeit: Gertrud Georgiev-Planzer, Urs Kissling, Thomas u. Theresa Zimmermann

Pfarrefest St. Michael

Wer ist Jesus für mich?

Haben Sie schon darüber nachgedacht? Im Familiengottesdienst und am Pfarrefest selber haben sich Kinder und Erwachsene dieser Frage gestellt. Die Kinder haben in Windeseile rund 50 Aussagen zusammengetragen. Hier ein paar Gedanken, die beim Mittagstisch entstanden sind: Jesus fängt uns immer auf / Jesus ist jemand, dem ich alles sagen kann / Jesus ist ein Hoffnungsträger / Jesus ist eine Leuchtfigur für eine liebevolle und gerechte Gesellschaft / Jesus: der Analytiker, der mir den Spiegel vorhält und viele weitere.



Quelle: Foto Ruth Annen

Die Kinder brachten ihre Theks und Znünitäschli mit und freuten sich über den Segen für das neue Schuljahr: Es war gleichzeitig eine Erfrischung und eine Stärkung.

Der ermutigende, schwungvolle Gottesdienst und das gemütliche Beisammensein mit allen Generationen im Pfarreizentrum trugen bei zu einem stimmigen Pfarrefest.

Herzlichen Dank ALLEN für das vielfältige Engagement, ganz besonders dem Pfarreirat für die Verpflegung am Mittag.

Pfarreiteam St. Michael

Firmung 2023

St. Michael und Bruder Klaus

Der Firmweg war erneut eine eindrückliche Zeit! Ob in Rom oder im Pfarreizentrum in Zug oder Oberwil. Allen herzlichen Dank. Nun feiern wir die Firmung in der **Kirche St. Michael in Zug** am Samstag, 23. September, um 17.15 Uhr mit em. Weihbischof Denis Theurillat.

Unsere Firmandinnen und Firmanden:

Acklin Gian, Appert Marc, Bächler Jill, Bertaggia

Nina, Chvojka Elena, Gärtner Friedrich, Gollackner Sophia, Hausser Lea Sophie, Horat Michael, Hugener Andrea, Iten Janis, Iten Manuel, Kaufmann Sven, Kündig Caspar, Lischer Johanna, Lischer Sebastian, Moos Lea, Odermatt Livio, Odolo Fabian, Ostermann Liv, Reding Ladina, Sarain Natascha, Schorn Elena, Schröffler Lara, Schröffler Raffaele, Schweiger Lena, Stadler Coco, Stöckli Patrick, Stüdli Lena, Uhr Andri, van Gessel Anushka, Vollmeier Hanna, Weiss Avril, Weiss Sol, Wyss Niklaus.

Für das Firmteam: Dominik Reding

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Am Sonntag, 17. September findet um 10 Uhr in der reformierten Kirche in Zug, die ökumenische Bettagsfeier statt. Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Reto Kaufmann führen durch die Feier.

Musik: Hans-Jürgen Studer und ein ad-hoc Ensemble spielen Mozart Kirchensonaten.

Ökumenischer Gedenk Anlass zum Zuger Attentat

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Mittwoch, 27. September um 19.00 Uhr, ein ökumenischer Gedenk Anlass in der Kirche St. Oswald in Zug statt (Glockengeläute 12–12.15 Uhr).

Reto Kaufmann, kath. Pfarrer, und Hans-Jörg Riwar, ref. Pfarrer, leiten die Feier, die musikalisch umrahmt wird von Philipp Emanuel Gietl, Orgel und Jonas Iten, Cello. Der Regierungsrat lädt die Bevölkerung zu dieser besinnlichen Andacht herzlich ein.

Kinderfeier

Haus Gottes

Hast du schon einmal von der Himmelsleiter gehört? In einem Traum sieht Jakob eine Leiter, die Himmel und Erde miteinander verbindet...

Wann: Samstag, 30. September, um 9.30 Uhr

Wo: Ref. Kirche Zug

Das Vorbereitungs team freut sich auf dich und deine Begleitung!

Lisa Wieland

Voranzeige Gottesdienste Oktober

Im Oktober stehen zwei besondere Gottesdienste auf dem Programm:

Am 1. Oktober feiern wir um 10 Uhr unser Patrozinium mit Kirchenchor und Stadtorchester in der Kirche St. Michael.

Und eine Woche später, am 8. Oktober, findet der zweite TV-Gottesdienst in der Kirche St. Oswald statt, mit anschliessendem «Nachgefragt» zum Thema Engel, Gottesdienstbeginn um 10 Uhr, Einstimmung um 9.45 Uhr.

Wir freuen uns, wenn viele mit uns feiern.

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.00 **Reformierte Kirche:** Ökumenische Bettagsfeier mit Reto Kaufmann und Hans-Jörg Riwar mit anschliessendem Apéro

Kein Gottesdienst in Bruder Klaus

Kollekte: Inländische Mission

18. – 22. September

Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Mi 19.30 Taizé-Feier, Pfarreizentrum

Samstag, 23. September

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum

17.15 **Kirche St. Michael:** Firmung Bruder Klaus und St. Michael mit Firmspender em. Weihbischof Denis Theurillat

Sonntag, 24. September

9.30 **Patrozinium**
Eucharistiefeier (AA/SDP)

Musik: Jodlerklub Bärngblueme Steinhäusern; Madeleine Nüssli, Orgel

Kollekte: migratio

25. – 29. September

Di 16.30 Eucharistiefeier,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Am Sonntag, 17. September findet um 10 Uhr in der reformierten Kirche in Zug, die ökumenische Betttagsfeier statt. Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Reto Kaufmann führen durch die Feier. Musik: Hans-Jürgen Studer und ein ad-hoc Ensemble spielen Mozart Kirchensonaten.

Taizé-Lichterfeier zum Thema «Fülle»



Quelle: Foto Alexandra Abbt

Der Sommer mit all seinen Wetterextremen neigt sich dem Ende zu, die Zeit der Ernte naht. In der Taizé-Feier von **Mittwoch, 20. September**, lassen wir uns daher von der «Fülle» inspirieren. Die Liturgie- und Flötengruppe lädt Sie herzlich ein, um **19.30 Uhr** im Pfarreizentrum Bruder Klaus mitzufeiern.

Festliche Patroziniumfeier



Quelle: Foto Alexandra Abbt

Am 25. September ist der Gedenktag des hl. Niklaus von Flüe, dem auch unsere Pfarrkirche geweiht ist. Darum feiern wir am **Sonntag, 24. September** um **9.30 Uhr** das Patrozinium mit einem festlichen Gottesdienst. Der **Jodlerklub Bärblume** aus Steinhausen singt zu Ehren von

Bruder Klaus die **Jodlermesse**. Nach der Feier sind alle ins «Chilekafi» im Pfarreisaal eingeladen, um auf unseren Kirchenpatron anzustossen. Herzliche Einladung!

Firmung 2023

St. Michael und Bruder Klaus

Der Firmweg war erneut eine eindrückliche Zeit! Ob in Rom oder im Pfarreizentrum in Zug oder Oberwil. Allen herzlichen Dank. Nun feiern wir die Firmung in der Kirche St. Michael in Zug am Samstag, 23. September um 17.15 Uhr mit em. Weihbischof Denis Theurillat.

Unsere Firmandinnen und Firmanden:

Acklin Gian, Appert Marc, Bächler Jill, Bertaggia Nina, Chvojka Elena, Gärtner Friedrich, Gollackner Sophia, Hausser Lea Sophie, Horat Michael, Hugen Andrea, Iten Janis, Iten Manuel, Kaufmann Sven, Kündig Caspar, Lischer Johanna, Lischer Sebastian, Moos Lea, Odermatt Livio, Odolo Fabian, Ostermann Liv, Reding Ladina, Sarain Natascha, Schorn Elena, Schruffer Lara, Schruffer Raffaele, Schweiger Lena, Stadler Coco, Stöckli Patrick, Stüdi Lena, Uhr Andri, van Gessel Anushka, Vollmeier Hanna, Weiss Avril, Weiss Sol, Wyss Niklaus.

Für das Firmteam: Dominik Reding

Mini-Aufnahmefeier mit den «Brass Kids»

Am **Sonntag, 1. Oktober**, im Gottesdienst um **09.30 Uhr** werden drei neue Ministrant/innen in die Mini-Schar von Oberwil aufgenommen. Die festlich-fröhliche Eucharistiefeier wird von den «Brass Kids» der Musikschule Zug musikalisch mitgestaltet.

Vorschau Erntedankfeier



Quelle: Foto Alexandra Abbt

Gemeinsam mit Johannes Utters, Seelsorger in der Klinik Zugersee in Oberwil, feiern wir am **Sonntag, 8. Oktober, um 9.30 Uhr**, in unserer Pfarrkirche einen festlichen **Erntedank-Gottesdienst**. Madeleine Nüssli umrahmt diese Feier musikalisch mit «Jodelklängen» an der Orgel.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.45 Gottesdienst mit Kommunion und Chorschola

Gestaltung: Yolanda Pedrero

11.00 Sonntagsfiir

Einladung für Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse

18. – 22. September

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 24. September

9.45 Gottesdienst mit Kommunion

Gestaltung: Bernhard Lenfers

11.00 Französischer Gottesdienst

18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

25. – 29. September

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Mi 19.00 St. Oswald: Ökum. Gedenkfeier zum Zuger Attentat 2001

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Do 19.30 Abend in STILLE

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 30. September

18.00 Erntedankgottesdienst und Kommunionfeier

Gestaltung: Zuger Singgemeinschaft, Bernhard Lenfers

Sonntag, 1. Oktober

9.45 Gottesdienst mit Kommunion

Gestaltung: Bernhard Lenfers und Felix Lüthy

«Farbe – Klang – Wort»

Zum 100. Geburtstag der Zuger Künstlerin Maria Hafner finden diverse Veranstaltungen statt (Flyer finden Sie unter www.kath-zug.ch, Pfarrei St. Johannes).

Am **Donnerstag, 21. September um 19 Uhr in der St. Verena-Kapelle Zug** steht «Farbe – Klang – Wort» auf dem Programm. Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter von St. Johannes Zug, wird durch den Anlass führen und über drei Aquarelle von Maria Hafner sprechen. Musikalisch wird der Abend gestaltet vom Cello-Ensemble der Musikschule Zug, unter der Leitung von Jonas Iten. Auf dem Programm stehen Stücke von P.I. Tschaikowski, A. Dvořák, F. Price, J. Haydn u.a. Abgeschlossen wird die Begegnung mit einem einfachen Apéro.

Bis zum 30. September ist zudem weiterhin der Bilderzyklus «Talita kum – Mädchen steh auf» in der Kirche St. Johannes Zug zu sehen (täglich 8 bis 19 Uhr).

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Sunntigsfiir

Liebe Eltern und liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur nächsten Sunntigsfiir ein am **Sonntag, 17. September um 11 Uhr** in der Kirche St. Johannes. Gemeinsam singen wir schöne Lieder, hören eine spannende Geschichte und feiern miteinander unseren Glauben.

Wir freuen uns auf euch!

- Das Sunntigsfiir-Team mit Susanne Nussbaumer, Andrea Inäbnit, Felix Lüthy und Sergio Hayoz

Firmung: Dankeschön!

19 junge Erwachsene empfangen am 10.09. von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung. Allen, die die jungen Leute auf ihrem Firmweg oder beim Fest begleitet und unterstützt haben, gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr vielfältiges Wirken! (Foto: Cornel Waser)

Pfarreisekretariat wieder komplett



Nachdem Ursula Hüsler die Vakanz im Pfarreisekretariat St. Johannes überbrückt hat, freut es uns ausserordentlich, dass unser Team ab dem 1. September wieder komplett ist. Martina Garic, die sich gleich selbst vorstellt, wird an drei Tagen pro Woche im Sekretariat die Fäden ziehen. Ursula Hüsler wird weiterhin während zwei Tagen pro Woche im Einsatz sein.

«Schön, dass ich mich auf diese Weise bei Ihnen vorstellen darf. Mein Name ist Martina Garic. Geboren und aufgewachsen bin ich in Baar, wo ich heute noch wohnhaft bin. Nach Abschluss meiner KV-Lehre bei der Kantonalen Verwaltung Zug sammelte ich Erfahrung als Sachbearbeiterin und absolvierte eine Weiterbildung im Wirtschaftsbereich. Danach durfte ich meinen Horizont in einer leitenden Funktion erweitern. Im Dezember letzten Jahres kam mein kleiner Schatz zur Welt, welcher mein Leben umkrepelte. Deswegen suchte ich eine neue Herausforderung mit reduziertem Pensum. Ich freue mich darauf, die Menschen kennenzulernen, denen ich im Pfarreisekretariat St. Johannes begegnen werde. In meiner Freizeit bin ich – wie könnte es anders sein – meistens mit Kind anzutreffen. Ausserdem liebe ich es, zu backen und zu kochen und halte mich sehr gerne in der Natur oder am Wasser auf. Ich freue mich, Sie ab September im Pfarreisekretariat begrüßen zu dürfen.»
Liebe Martina, wir heissen dich bei uns herzlich willkommen und wünschen dir in deiner neuen Aufgabe Erfüllung und Zufriedenheit. Möge Gott dein Wirken reich segnen! Schön, bist du da!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Gemütliches Beisammensein

KISS ist eine Genossenschaft und steht für begleitete Nachbarschaftshilfe. Auf unbürokratische Art wird untereinander das gegenseitige GEBEN und NEHMEN gepflegt. Aber auch Begegnung, Kontakt und Austausch nehmen viel Raum ein. Und so laden Bruna und Hasy Ertürk am **Donnerstag, 21. September von 14 bis 16 Uhr** ins Pfarreizentrum St. Johannes ein. Für einen Beitrag von 5 Franken gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vorbeikommen und geniessen genügt. Der nächste Termin ist der 19. Oktober.

Anmeldestart für Adventsfenster im Quartier

Auch in diesem Jahr soll das Quartier Zug-West während der Adventszeit von weihnächtlich dekorierten Fenstern erleuchtet werden. Wer gerne (wieder) ein Adventsfenster für den Kalender gestalten möchte, kann sich ab sofort anmelden. Wir freuen uns jetzt schon über 24 «Lichtblicke» im Dezember.

Infos und Anmeldung bis Ende Oktober bei: Angi Bühler, 076 501 28 36 oder amaggi@sunrise.ch.

ZUG
GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

1. J.ged.: Renata Manickam-Burri

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.30 KEINE Eucharistiefeier

10.00 Ökumenische Bettagsfeier

Gestaltung Pfr. Hans-Jörg Riwar und Pfr. Reto Kaufmann im Archesaal des Ref. Kirchenzentrums Zug

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Philippine Catholic Mission

Sermon: Fr. Julipros



18. – 22. September

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend HirteKafi
Mi 17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Neu-
stadt
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. September

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier mit Akkordeon-
orchester
Jahrzeit: Otto Thalmann-Deplazes

Sonntag, 24. September

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

25. – 29. September

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 St. Oswald: Ökum. Gedenkfeier zum
Zuger Attentat 2001
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. September

- 10.30 Taufe von Mila Mironov
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross, Ernte-
dank, anschl. Apéro
2. Gedächtnis: Maria Loretz-Gisler
19.00 Gebetsabend «Pluie de roses»

Sonntag, 1. Oktober

- 9.30 Erntedankgottesdienst mit Jodler-
doppelquartett Zug
Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
anschliessend Apéro
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
followed by Fellowship

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16. / 17. September

Bettagsopfer Inländische Mission

23. / 24. September

Migratio

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

25.08. Maria Loretz-Gisler

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke
den Angehörigen Trost und Frieden.

Erntedank-Sonntag



Am Wochenende vom 30.9./1.10. feiern wir den
Erntedank-Sonntag. Es tut gut, Gott zu danken
«für die Gaben der Natur und der menschlichen
Arbeit». Daher laden wir Sie ein, Ihr Obst und Ge-
müse, das Sie geerntet haben, an diesem Wo-
chenende in die Gottesdienste mitzubringen,
damit es dort gesegnet wird und Ihnen auch im
geistlichen Sinne wohltut. «Ernte» darf man aber
auch weiter fassen. So kann ich dankbar sein,
auch wenn es vieles geben mag, was mich be-
drückt.

Ukrainischer Kunsthandwerksmarkt

Ein Ausdruck dieser Dankbarkeit ist auch der uk-
rainische Kunsthandwerksmarkt mit Kaffeestube,
der am **Sonntag, 1. Oktober, von 12 bis 20
Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt stattfindet. Hier
werden handgemachte Artikel angeboten. U. a.
traditionelle Holzmalereien und Schmuck, aber
auch Alltagsgegenstände wie Kleidungsstücke,
Seidentücher und Taschen. Der Anlass ist ein Zei-
chen der Dankbarkeit der Veranstalter:innen, dass
in der Schweiz viele Flüchtlinge aufgenommen
wurden.

Begleitprogramm

Es werden zwei Gratisworkshops angeboten:
Für bis zu 7 Kinder von 13–14 Uhr: Gestalten einer
traditionellen Stoffpuppe («Motanka»), Anmeldung
unter Telefon 078 890 84 70

Für alle Interessierten von 15–16 Uhr: Traditionel-
le ukrainische Ostereiermalerei mit Wachstechnik
Träger der Veranstaltung ist der Ukrainische Ver-
ein Zug. Der Erlös geht an die Wohltätigkeitsorga-
nisation «Future for Ukraine». Sie hilft u. a. bei der
Anschaffung von Prothesen für Kriegsversehrte
oder bei der Traumaverarbeitung für Frauen, die
Opfer von sexueller Gewalt geworden sind.

Durch unseren Beitrag können wir helfen, diesem
Land eine menschenwürdigere Gegenwart und
Zukunft zu ermöglichen.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Freiwillig engagiert

Menschen, die sich unentgeltlich, freiwillig oder
ehrenamtlich engagieren, sind wichtige Säulen
tragfähiger Lebensgemeinschaften. Jedes Engage-
ment zählt – mag es kurz und klein oder länger
und grösser sein. Gemeinsam kann man viel errei-
chen. Mit grosser Dankbarkeit lädt das Pfarreiteam
Gut Hirt/Good Shepherd zu einem gemütlichen,
volkstümlichen, frohen Abend ein. Es muss nicht
immer gleich ein Oktoberfest sein – auch im Sep-
tember lässt es sich gut feiern. Vielleicht findet
sich dazu ein passendes Hemd und eine Hose!

Samstag, 23. September

Das «Septemberfest» möchte ein starkes Zeichen
der Wertschätzung gegenüber all jenen sein, die
sich freiwillig und mit viel Herzblut für die Pfarrei-
gemeinschaft engagieren.

Das Akkordeonorchester Zug-Baar wird den
Gottesdienst um 17.30 Uhr musikalisch begleiten.
Anschliessend werden alle geladenen Gäste im
grossen Pfarreisaal empfangen. Ihnen und den
vielen Freiwilligen, die sich im Vereinswesen, in
Kultur und Sport engagieren, gebührt an dieser
Stelle ein grosses Dankeschön.

- Im Namen des Pfarreiteams Gut Hirt/Good
Shepherd, Pfarrer Kurt Schaller

Gebetsabend «Pluie de roses»

Heilige oder heiligmässige Menschen strahlen
etwas Aussergewöhnliches und gleichzeitig Ge-
wöhnliches aus. Die Heilige Thérèse von Lisieux,
auch genannt die «Kleine Heilige Thérèse», geht
einen ungewöhnlich gewöhnlichen Weg. Es ist ein
Weg des tiefen Vertrauens und der hingebungs-
vollen Liebe. Sie ist überzeugt, dass es der Liebe
eigen ist, auf tausend verschiedene Weisen zu
wirken. Sie tritt mit 15 Jahren in den Orden der
Karmelitinnen ein und erfährt in ihrer empfindsa-
men Seele Leid und Not. Sie geht ihren «kleinen
Weg» des kindlichen Vertrauens in Gott. Mit 24
Jahren stirbt sie qualvoll an Tuberkulose. Sie ist
vielen ein Vorbild, weil sie eine Heilige des Alltags
ist. Im Kleinsein wird die Grösse der Seele erfahr-
bar. Am **Gebetsabend vom 30. September
ab 19 Uhr** kann auf die Fürbitte dieser Heiligen
die grosse Liebe von Gott für das offene Herz er-
fahrbar werden.

Herbst-Kinderartikelbörse

Am Samstag, **30. September von 9 Uhr bis
13 Uhr** findet die Herbst-Kinderartikelbörse im
Pfarreizentrum Gut Hirt statt.

Interessierte sind eingeladen, einen Tisch zu mie-
ten und nicht mehr gebrauchte Kinderkleider und
Spielsachen zu verkaufen. In unserem gemütlichen
Bistro gibt es Kaffee oder Sandwiches.

Interessierte Verkäuferinnen melden sich bei Nadine
Edobor unter Telefon 076 761 77 48.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 24 September

18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Exercising Forgiveness

According to the oral interpretations of the Torah, forgiveness allows for three offences and the fourth calls for action, usually a punishment. Peter asks Jesus a very straightforward question in the Gospel for the 24th Sunday in Ordinary Time (Mt.18:21–35): how often should he forgive. Peter was generous and doubled the forgiveness of the rabbis. To his surprise, Jesus was not impressed. Not 7 times he tells him, but 77 times! In other words, Jesus is saying that you cannot attach a number or limit to how much you forgive. He then tells the Parable of the Unforgiving Servant.

In teaching the Sacrament of Reconciliation, children learn the importance of giving and receiving forgiveness. Reflecting on our behavior and admitting when we have done wrong is not easy. Admitting our faults and how we have hurt others is challenging. It requires personal reflection. No one likes to be wrong and we hope the other person will accept our apology and through this encounter our personal relationships can grow. In the parable, the king forgave his servant's debt, but when the servant went out and failed to forgive his fellow servant, the king took back his pardon. The Gospel tells us to forgive others and our forgiveness should not be just once or twice, but seventy times seven. Forgiveness is an ongoing process, every day, every week, year after year our entire life long. Forgiveness is love in action. Forgiveness mirrors the unconditional love of God and has the power to transform both the one forgiving and the one forgiven. It is an exercise of our faith, illustrating our capacity to love beyond mistakes and hurtful actions as we consciously free ourselves and pave the way for healing and renewal.

- Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Uta Kilchsberger

18. – 22. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Pastoralraum-pfarrer Reto Kaufmann

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

Samstag, 23. September

18.30 Wortgottesdienst, Kommunionfeier und Gedächtnisfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 24. September

10.00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Mitwirkung der Sännechind

25. – 29. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16./17. Sept.: Bettagskollekte Pfr. Sieber Werke

23./24. Sept.: Kollekte für migratio (Tag der MigrantInnen)

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Sonntag, 17. September

"Undank ist der Welt Lohn" oder "es sagt dir ja sowieso niemand Danke". Zwei Sprüche, denen man im Alltag immer wieder mal begegnet. Zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag wollen wir uns deshalb mit Gedanken zum Thema "Danken, Dankbarkeit" auseinandersetzen.

Leben wir wirklich in einer undankbaren Welt, oder wird es einfach nicht wahrgenommen? Mögen Sie sich an ein besonderes "Danke" erinnern, das Sie selber ausgesprochen oder empfangen haben? Hat Gott unser Dankesagen nötig?

Diesen Gottesdienst zum Bettag um 10 Uhr feiern wir ökumenisch in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird von Tobias Renner mit volkstümlicher Orgelmusik von Hannes Meyer mitgestaltet.

Gedächtnisse

Samstag, 23. September 2023

Stiftjahrzeiten für:

- Maria Hirschi-Ciupa, Hinterbergstrasse
- Frieda Lach-Flüeler
- Ernst u. Rosalia Tschümperlin-Hürlimann, Kleinmattli und Elisa Tschümperlin-Eberhard und Familienangehörige
- Peter Brühlhart, Forchwaldstrasse
- Helena Brühlhart-Hürlimann, Hinterbergstrasse
- Anton und Carla Hürlimann-Steiner, Seefeldquai
- Alois und Josefina Roth-Rohner, Nebetsrüti
- Hilda Hürlimann, AWH Mütschi
- Margot Hürlimann-Valda, Haltenstrasse
- Edouard und Rosa Maria Biemann-Rust, Rietach
- Paul Dittli-Hirschi, Hinterbergstrasse

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest 24. September



Wasser ist das Grundelement, dass es Leben gibt, dass es wächst und wir irgendwann auch ernten können.

Dafür wollen wir besonders danken, am Sonntag, 24. September, 10 Uhr (Pfarrkirche).

Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Erntedank-Familiengottesdienst ein. Die Familiengottesdienstgruppe und die Sännechind freuen sich über Ihre Teilnahme und Ihr Mitfeiern.

Gedenkkläuten zum Zuger Attentat Mittwoch, 27. September

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude wird die Pfarrkirche am **Mittwoch, 27. September 2023, um 12.00 bis 12.15 Uhr** die Glocken läuten lassen.

Elternabend Versöhnungsweg Donnerstag, 28. September

Versöhnung ist im Religionsunterricht der 4. Klasse ein wichtiges Thema. Der Versöhnungsweg mit anschliessendem Sakrament der Busse ist ein sehr befreiendes Angebot der Kirche, wo sich die Kinder mit sich selbst beschäftigen, ihre Stärken und Schwächen erkennen und mit manchen offenen Themen abschliessen dürfen.

Wir laden alle Eltern und Bezugspersonen zum Elternabend am **Donnerstag, 28. September um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum** ein. Die Religionslehrerinnen Rita Bösch, Eva Camenzind und Gemeindeleiter Benjamin Meier freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Heilsalbe herstellen zu Ehren von Johannes der Täufer



Am Nachmittag vom Samstag, 30. September werden **Schülerinnen und Schüler der 2.–6. Klasse** bei uns im Pfarreizentrum eine Heilsalbe aus Johanniskraut herstellen (in 2 Gruppen à max. 20 Kinder, 13.30–15.00 Uhr und 15.15–17.45 Uhr). So wie Johannes der Täufer grosses gewirkt hat, wird auch die Heilsalbe wirken und Blessuren heilen. Für diesen Anlass können sich die Kinder **bis am 26. September** direkt **bei** unserer Katechetin **Monika Regli anmelden**. Mehr Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Pfarrei (www.pfarrei-walchwil.ch).

15-jähriges Dienstjubiläum

Heute gratulieren wir drei besonderen Menschen, die seit 15 Jahren einen wichtigen Beitrag in unserer Pfarrei leisten. **Esther Hürlimann, Bertina Adame** und **Patrizia Suter** haben in ihrer Rolle als Sakristanin und Organistinnen unzählige Gottesdienste und Veranstaltungen begleitet und bereichert.

Wir danken den drei Frauen für ihr Engagement und fürs Gestalten von Räumen mit Ästhetik und wunderschönen (Orgel-)Klängen.

Für den Kirchenrat, Benjamin Meier

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
Kollekte: Bettagskollekte,
Inländische Mission

Sonntag, 17. September

Eid, Dank-, Buss- und Bettag

10.15 Ökumenischer Gottesdienst
reformierte Kirche, Zentrum Chilematt
(Abendmahl, Christian Werbter,
Andreas Stüdl)

Kollekte: Kirche & Umwelt

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

18. – 22. September

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 23. September

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 24. September

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
Jahrzeit für René Fuchs
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende: Migratio

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

25. – 29. September

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Georgette Gujer-Rime, 75 Jahre am 17.09.
Bernhard Odermatt, 85 Jahre am 19.09.
Pater Marcel Frei, 75 Jahre am 24.09.
Barbara Nussbaum-Caduff, 70 Jahre am 25.09.
Gertrud Frei-Wäspi, 75 Jahre am 26.09.
Elisabeth Wittwer-Küttel, 80 Jahre am 27.09.
Hans Schaller, 85 Jahre am 29.09.

Schöpfungszeit & Erntedank

Noch bis zum 4. Oktober dauert die Schöpfungszeit, zu Beginn dieser Zeit feierten wir unseren Pfarrei-Gottesdienst im Chilematt Garten, nun steht der Erntedank an.

Gemeinsam „Danken für die Fürchte der Erde, die Früchte der menschlichen Arbeit und die Früchte des Geistes“ – so heisst es jeweils im Wettersegnen, den die Person, die dem Gottesdienst vorsteht über die versammelte Gemeinde spricht.



"Für das Klima hoffen, heisst handeln"

Der Schwerpunkt der Schöpfungszeit 2023 ist betitelt "Für das Klima hoffen, heisst handeln". Dieser prägnante Satz bringt auf den Punkt, was heute Not tut. Unsere Kirchgemeinde hat diesbezüglich in Zusammenarbeit mit den Trägergemeinden des Chilematts vorbildlich gehandelt, denn ab September wird die Heizung des Zentrum Chilematt umgestellt von Gas auf Fernwärme. Der Kirchenrat hat damit ein wichtiges Legislaturziel erreicht.



Die Schöpfungszeit wird mit dem Gedenktag an Franz von Assisi abgeschlossen. Gespannt können wir auf diesen Zeitpunkt hin hoffen, dass von Papst Franziskus die neue Enzyklika "Laudato si 2" veröffentlicht wird. Diese Schrift wird ein Appell und eine Ermutung sein für alle Menschen guten Willens.

Die Schöpfung braucht unsere Solidarität und unser Gebet. So heisst es in einem Gebet das Jacqueline Keune für die Schöpfungszeit 2023 geschrieben hat:

In allem was atmet,
hast du deine Güte gelegt,

Ewige, dass wir dich erkennen.
Lass uns umkehren!
Und lass es noch nicht zu spät sein für deine Erde!
Lehre uns, dass sie nicht uns gehört,
sondern wir ihr,
dass wir nicht ihre Herren sind,
sondern ihre Gäste.
Lehre uns sorgen und segnen,
staunen und stützen,
dass auch die Kinder und deren Kinder noch zu
leben haben.

Ruedi Odermatt

Lichtblicke

Geistliche Konzertreihe

"Da pacem, Domine" mit dem Melos Vokalquintett und Freunde am Mi, 27. Sept., 20.00, Zentrum Chilematt. Wir laden Sie ein zu einer musikalisch, poesiereichen Reise durch die vielfältige Kulturlandschaft der Ukraine. Verschiedenste geistliche und weltliche Gesänge, Instrumentalmusik und Literatur lassen etwas von der Seele der Ukraine spürbar werden. Im Zentrum steht die Uraufführung des Chorstückes Da pacem, Domini von Martin Völlinger. Eintritt frei.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 19./26. Sept., 12.00–13.00. Ohne Anmeldung.

Hochzeit

Raphaella Arnold & Kevin Schlumpf am Sa, 30. Sept., 14.30, Kirche St. Wolfgang in Hünenberg. Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Chilbi-OK sucht helfende Hände

Für die Spaghetteria im Chilematt am Sa/So, 21./22. Okt. suchen wir Unterstützung: online-Anmeldung in der Helfer:innenliste unter: <https://www.helfereinsatz.ch/de/chilbi>, oder auf der Pfarreiwebsite mit dem Link auf der Frontseite, oder schreiben Sie eine E-Mail an spaghetteria.chilbi@gmail.com. Herzlichen Dank im Voraus.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 20./27. Sept., Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Frauengemeinschaft

Stöck, Wys, Stich am Abend

Di, 26. Sept., 18.30 bis ca. 22.00, Chilematt. Wir jassen, was das "Zeug" hält! Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
* Markus Grüter
** Wolfgang Deiminger

18. – 22. September

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 23. September

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 24. September

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Erntedank mit Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt: * Sampath Devadass
** Josef Annen

25. – 29. September

- Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Fr 17.00 Worship

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16./17.9. – Bettagskollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekt in der Schweiz und für Seelsorger:innen in Notlagen

23./24.9. – Migratio

Kirchenmusik St. Martin

Im Gottesdienst vom Samstag, 16. September, 18.00 Uhr, singt der Männerchor.

Ökumenische Chinderfiir



Mittwoch, 20. September, 9.15 Uhr in der Reformierten Kirche

«Von der Kostbarkeit des Wassers...» – Du bringst Schönes in die Welt

Zusammen mit den Kleinsten (bis Kindergarten) erleben wir wunderbare und kindergerechte Geschichten, Lieder und Gebete. Im Anschluss gibt es zum Thema lässige Aktivitäten und gemeinsam geniessen wir beim gemütlichen Beisammensein Kaffee, Sirup und Gipfeli.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und ihre Begleitpersonen!

Worship

Freitag, 29. September ab 20.45 Uhr in der St. Anna-Kapelle

Gesang, Impuls und vieles mehr.

Voranzeige: Erntedank Huobhof Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr auf dem Huobhof

mitgestaltet vom Jodlerclub «Echo Baarburg» und Alphornvereinigung.

Inwiler Frauen-Zmorge

Pilze – Fotoshow

mit Cornelis van der Pfiijl

Mittwoch, 20. Sept., 08.30 – 11.00 Uhr

im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock mit Frühstück & Kinderspielecke.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Pensioniertenhöck Inwil

Mittwoch, 27. September, ab 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum Inwil

Treffen der Herbstzeitlosen

Montag, 25. September, 09.00 – 10.30 Uhr
, Pfarreiheim

Diskussionsfreudige Frauen 60+ sind herzlich eingeladen zu einer nächsten Gesprächsrunde. Ein aktuelles Thema aus unserem Alltag oder der Umwelt wird im Mittelpunkt stehen.

Meditatives Tanzen «Erntedank»

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus

Herzliche Einladung
Barbara Wehrle

Kino-mitenand-namitag

Dienstag, 26. September, im Seniorenkino
in Zug

Gemeinschaft erleben und schöne Momente geniessen beim Film **"Weisst du noch"** mit Senta BERGER und Günther Maria HALMER.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Mitenand-Nachmittag am 26. September ein. Freuen Sie sich auf eine gemütliche Zeit im Kino Seehof, wo wir uns direkt um 14.15 Uhr treffen, Filmbeginn um 14.30 Uhr.

In der Pause offerieren wir ein Getränk, einen kleinen Unkostenbeitrag nehmen wir gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das mitenand-Team, Christine Vonarburg
041 769 71 43

Jahreszeiten-Pasta



Mittwoch, 27. September im Pfarreiheim
Baar

Alle sind um ca. 12.00 Uhr eingeladen zum Pasta-Essen. Es gibt Pasta mit Tomatensauce und eine saisonale Sauce. Nach dem Essen hören die Kinder eine Geschichte (geeignet für Kinder der 2.–4. Klasse), welche dann kreativ umgesetzt werden kann (z. B. Basteln, Zeichnen, Theaterspielen, etc.). Während sich die Kinder kreativ betätigen, können die Erwachsenen einen Kaffee geniessen und plaudern. Ab ca. 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für alle.

Eine Anmeldung ist erwünscht:

st.martin@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40
Auskunft: Evi Marti, 041 769 71 40

Die nächste Jahreszeit-Pasta findet am
22. November in Baar statt.

Adieu Markus Grüter- à Dieu!



Liebe Pfarreiangehörige, das Leben ist ein Kommen und Gehen. Das ist unspektakulär wie der Herbst, der kommt und wieder geht. Auf Weisung des Bischofs kam ich 2012 nach Baar und nun, 11 Jahre später, gehe ich wieder.

Wunderbare Lebenserfahrungen nehme ich mit, tiefgehende Begegnungen am Krankenbett, rührende Abende mit Firmlingen, zum Weinen ergreifende Feiern im Gotteshaus. Immer geht es um uns Menschen und dass wir zusammen – und jeder für sich – einen guten Weg finden durch diese Lebenszeit.

Mein Weg führt Ende September in die Pension, erst zur Obstlese nach Ruswil, dann ins Kloster Disentis GR, dann zu den Benediktinern nach England. Vielleicht bleibe ich dort, Gott weiss! Pensioniert sein muss schön sein, du bist einfach frei ... «Arrivederci» und Alles Gute wünscht euch euer Markus Grüter.

Abschiedsgottesdienste am Eidg. Bettag!

EINLADUNG zu einem **letzten persönlichen**
Abend mit Markus Grüter:

Mi 27. Sept. 19.30 Uhr im Pfarreiheim: Wir sprechen über alles. Es gibt kein Thema, das wir auslassen! Das kann ernst wie heiter werden!
HERZLICH WILLKOMMEN! Markus Grüter

Zum Abschied von Markus Grüter

Markus Grüter tritt per Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Während elf Jahren prägte er das Leben in der Pfarrei St. Martin als Liturgen und Pfarreiseelsorger aktiv mit. Dabei stellte er sich im Sinne des Evangeliums vorbildlich immer auf die Seite der Schwachen. Seine grosse Empathie zeigte sich in seinen Predigten und seinen einfühlsamen Abdankungsfeiern sowie in der Altersseelsorge. In den Baarer Alters- und Pflegeheimen war er als geduldiger und sensibler Zuhörer und Gesprächspartner ein gern gesehener Besucher.

Wir danken Markus Grüter, dass er seine Schaffenskraft in den Dienst der Menschen in unserer Gemeinde gestellt und uns auf unserem Weg in dieser Zeit begleitet hat. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Glück, schöne Begegnungen, gute Gesundheit und Gottes Segen.
Der Kirchenrat

September Night

Sonntag, 01. Oktober
Kirche St. Thomas Inwil Baar, 17.00 Uhr

Wir sind Chorisma aus Baar (www.chorisma.ch). 31 Stimmen möchten Sie begeistern und Ihnen einen wundervollen Konzertabend beschermen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Hits aus Pop, Rock, Funk und Folk. Aktuelle Hits und Evergreens sind dabei, Earth, Wind & Fire, Katie Melua, Stevie Wonder und und und ... Wir freuen uns auf Sie, liebe Konzertbesucher:innen.

Frauengemeinschaft Wir Junge Eltern

www.fg-baar.ch

Menstruationsbeschwerden – natürlich behandeln

Montag, 25. September, 19.15–21.00 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin

Anmeldung bis 18.9. an Natalie Vogel,
079 364 02 48

Experimente

Angebot A: Mittwoch, 27. 9., 14.00–15.00 Uhr
Angebot B: Mittwoch, 27.9., 15.30–16.30 Uhr
Jeweils auf dem Robi Spielplatz, Baar
Anmeldung bis 23.9. an Angela Beffa,
078 828 39 88

Musikalischer Chrabbeltreff

Mittwoch, 27. September, 9–11 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin, Raum 11
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hybris Fingerring Workshop

Montag, 2. Oktober, 18.00–20.30 Uhr
im Pfarreiheim Baar
Anmeldung bis 18.9. an Elke Reiter,
076 500 91 59

Fermentationsworkshop Basiskurs

Donnerstag, 5. Oktober, 18.00–21.00 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin
Anmeldung bis 18.9. an Andrea Miranda,
076 528 12 11

Unsere Verstorbenen

Alois Künzli, Oberdorfstrasse 1
Franz Vogel-Troxler, Landhausstrasse 19

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Bettagskollekte

18. – 22. September

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. September

9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Migratio

Gestiftete Jahrzeiten für:
Anna Amrhein und Familie
Luisa und Maria Gander
Josepha Andermatt, Baar

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im August

Miva	CHF 76.10
Projekt Sigi Andermatt	CHF 122.45
Berghilfe	CHF 278.00
Caritas	CHF 125.40

Taufe

Am Sonntag, 17. September wird Noemie Küng in unserer Pfarrei getauft. Wir wünschen der Tauf-familie eine schöne, eindrückliche Tauffeier und Gottes Segen.

Rückblick Brunegg Gottesdienst



Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen durften wir am 20. August wiederum einen Brunegg-Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung des Jodlerklub Echo vom Mythen feiern. Allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön. Einen grossen Dank auch an Familie Enz. Für das Seelsorgeteam, Margrit Küng

Essen freiwillige Helfer

Die Kirchgemeinde Baar und die Pfarrei St. Wendelin haben alle freiwilligen Helfer zu einem feinen Essen ins Restaurant Adler eingeladen. Wir durften einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen.



Exakt am heutigen 31. August wurden Rita und Fredy Iten nach 25 Jahren in den Ruhestand entlassen. Vielen herzlichen Dank für euren jahrelangen Einsatz. Wir wünschen euch alles Gute. Ausserdem durften wir mit Thomas Huwyler seine

40 jährige Tätigkeit als Organist für die Pfarrei St. Wendelin feiern. Wir achten deine grosse Erfahrung als Kirchenmusiker sehr. Zu jedem Anlass findest du die passende Literatur. Wir schätzen deine freundliche und korrekte Art und deine Verlässlichkeit. Wir hoffen auf viele weitere Jahre, in welchen du unsere Gottesdienste musikalisch umrahmst. Für das Seelsorgeteam Margrit Küng

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag:

Wo Staat und Kirchen sich treffen

Der Eidgenössische Betttag hat einen dreifachen Titel: Danktag, Betttag und Busstag und er ist ein staatlicher hoher Feiertag. Da fordert der Staat die Bevölkerung der Schweiz auf, zu danken, zu beten und zu büssen. Worum beten? Wofür Danken? Warum Busse tun?

Zu danken gibt es auch heute: für den politischen Frieden, für das bereichernde Zusammenleben der Menschen verschiedener Kulturen, für den Wohlstand. Es gibt zu beten: für den Frieden unter uns und in der Welt, für die Kraft des Geistes, die Solidarität ermöglicht und für so vieles mehr. Auch der Aspekt der Busse hat einen aktuellen Stellenwert: was unseren Umgang mit den Armen, den Randständigen betrifft, den Umgang mit Reichtum, das Verhalten gegenüber jenen, die bei uns Heimat suchen. Es gibt vieles, das uns an diesem dritten September Sonntag aktuell zum Nachdenken anregt. Wir laden Sie gerne zu unserem Betttags Gottesdienst ein und freuen uns auf Sie. Gemeindeleiterin Margrit Küng

Frauengemeinschaft

Kleinkindertreff

Dienstag, 19. September von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim. Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebecca.pally@fgallenwinden.ch.

Herbstausflug des Club der Ewig Jungen aus Allenwinden

Donnerstag, 21. September 2023
ein Ausflug nach alter Schweizer Tradition.
9.50 Uhr Talacher, danach Egg, Löwen
10.00 Uhr Volg, danach St. Meinrad, Schmidli Juhui – wir fahren gemütlich, wie anno dazumal, über Land auf die 807m hohe sonnige Bergterasse Illgau. Kosten: CHF 55.–, Anmeldung bis 19. September bei Silke: 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com

Lotto

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr im Pfarreiheim. Das kleine, aber feine Lotto für alle FG-Mitglieder und deren Freunde, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Dorly Enzler führt durch diesen Abend.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos
Religionspädagogin i. A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Fam. Oberle-Iten ab Hotel Post

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.45 **Schönwetter:**
Bittgang ab Marienkirche zur
Allmendkapelle
10.15 Allmendkapelle: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Betttagsopfer
10.15 **Schlechtwetter:**
Gottesdienst in der Marienkirche
17.00 Ökumenische Betttagsandacht
auf dem Aegerisee

18. – 22. September

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 23. September

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Dreissigster für:
- Elsa Iten-Strebel, Chlösterli

Sonntag, 24. September

Erntedank

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Seelsorgeteam
Kollekte: Schweizer Berghilfe

25. – 29. September

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Mi 9.30 Sonnenhof: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 30. September

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Dreissigster für:
- Katharina Niederberger-Iten,
Lindengasse 28
- Rosmarie Feusi-Sax, Alte Landstr. 63

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 24. September feiern wir die Taufe von Arya Cali und Rico Storm Spieser, Oberägeri. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag



Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr auf dem Platz vor der Allmendkapelle im Anschluss an den Bittgang statt. Für den Bittgang treffen wir uns beim Eingang der Marienkirche um 9.45 Uhr. Das Läuten der grossen Glocke der Pfarrkirche um 8 Uhr kündigt die Durchführung des Gottesdienstes bei der Allmendkapelle an. Bei schlechtem Wetter entfällt der Bittgang und der Gottesdienst findet um 10.15 Uhr in der Marienkirche statt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Stockeri Örgeler mitgestaltet. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Ökumenische Betttagsandacht

Sonntag, 17. September

17 Uhr Treffpunkt Schiffsstation **Oberägeri**
17.15 Uhr Abfahrt
ca. 18 Uhr Rückkehr
(Ausstieg ist in Unter- oder Oberägeri möglich)



Es ist im Ägerital eine gute und wertvolle Tradition, den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag ökumenisch zu feiern. Unsere gemeinsame Feier auf dem Ägerisee wird musikalisch von Evi Huonder und Veronika Hvalic begleitet.

Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!
Helen Jäggi Kopic, Pfarrerin
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Urs Stierli, Diakon und Gemeindeleiter

Erntedank

Gott, manchmal bin ich gedankenlos
und nehme mir, ohne zu fragen.
Du aber schenkst reich und in Fülle.
Heute ist ein Tag des Dankes.
Ich weiss, dass mein Dank auch Bitte sein muss
für die, die zu wenig haben,
und jene, die einsam ihr Brot essen.
Ich weiss, dass mein Dank Versprechen sein soll,
nicht beim Reden stehen zu bleiben,
sondern zu handeln.
Gott, Du hast mir Gaben geschenkt,
damit sie anderen nützen.
Du hast mich nach Deinem Abbild geschaffen,
damit ich etwas von Dir in der Welt reflektiere.
Dieser Verantwortung darf und will ich mich
stellen.

Amen.

Herkunft unbekannt



Am Erntedankgottesdienst wollen wir für unsere Erntegaben dankbar sein. Der Familiengottesdienst wird vom Seelsorgeteam und dem Chinderjodelchörli Ägerital mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst steht für alle ein Apéro bereit; vielen Dank an die Apéroguppe.

Wir laden alle Familien herzlich zum Familiengottesdienst und anschliessenden Apéro ein.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gedenktag Hl. Niklaus von Flüe – Bruder Klaus

Der 25. September ist der Gedenktag von Bruder Klaus. An diesem Tag läutet um 20 Uhr unsere "Friedensglocke", welche im Glockenstuhl der Marienkirche hängt. Die Glocke ist mit einem Zitat von Niklaus von Flüe versehen: Fried ist allweg in Gott, denn Gott ist der Fried.

Pfarreichronik August

Taufen

- Betschart Valentin Laureano, Seestr. 9

Verstorbene

- Stocker Bernadette, Ennermattstr. 18
- Troger Christian, Lindengasse 9
- Lopes Ferreira António, Seestr. 1
- Niederberger-Iten Katharina, Lindengasse 28
- Feusi-Sax Rosmarie, Alte Landstr. 63

Kollekten

- Krebsliga Fr. 391.45
- Insieme Zug Fr. 160.75
- Menschen für Menschen sein Fr. 342.45
- Für die Caritas Schweiz Fr. 422.35

Treff junger Eltern

Krabbelgruppe

22. September, 9–11 Uhr
Sonnenhof Sonnenstübli und Spielzimmer
Unsere Kleinsten und ihre Angehörigen treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen. Dazu gibt es ein gesundes Znüni.

Kinderartikel-Börse Herbst / Winter

27. September, Aegerihalle
Wir nehmen an: Saisonale, moderne, intakte Baby-/Kinder-/Teenagerkleider und -schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Sportartikel, etc.

09–11 Uhr: Annahme
14–16 Uhr: Verkauf, mit Kaffeestube und Kinderbetreuung
18–18.30 Uhr: Auszahlung / Rückgabe

Anfrage Kundennummer: kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch / Detaillierte Informationen: www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch

Senioren-Höck

Mittwoch, 27. September
Herbstausflug: Klausenpass / Urnerboden

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Matthias und Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Urs Stierli, Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Katja Huber (Orgel)
11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Leo Krienbühl
12.15 Pfarrkirche, **Taufe** von Magdalena Sartorius
17.00 Schiffsstation Oberägeri, ökumenische Bettagsandacht auf dem Ägerisee

18. – 22. September

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 23. September

18.30 Alosen, **Familiä Chilä** zum Erntedank, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Silvia Meier, Thomas Betschart und Schwyzerörgelimusik; anschliessend Apéro

Sonntag, 24. September

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier zum Erntedank mit Pater Matthias und Thomas Betschart
10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** zum Erntedank, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Thomas Betschart und Kindertrachtentanzgruppe-Ägerital; anschliessend Apéro
Erstes Jahresgedächtnis für Louise Meier-Iten, Zentrum Breiten, Oberägeri
Gest. Jahrzeit für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri
11.30 St. Jost, **Taufe** von Valerio Galvan

25. – 29. September

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Alosen, kein Gottesdienst

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 16. September, wegen der Gewerbeausstellung in Alosen kein Vorabendgottesdienst stattfindet.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Wenn die ganze Schweiz über alle konfessionellen und religiösen Grenzen hinweg von der politischen Obrigkeit zum Beten, Danken und Buss-Tun eingeladen wird, dann ist Bettag. Im Gottesdienst in der Pfarrkirche singt der Peter und Paul Chor unter der Gesamtleitung von Alban Müller «Gib uns Frieden jeden Tag», «Aus vielen Körnern gibt es Brot» von Carl Rütli, «Komm Herr freu Dich mit uns» von Charles Heap, «Ave Verum Corpus» von Wolfgang Amadeus Mozart, «Lass mich Herr in Deinem Namen...» von Johann Sebastian Bach, «Sei unser Gott, der alle Welt» sowie die Landeshymne, begleitet vom Ägeritalorchester (Konzertmeister Adrian Häusler) und von Katja Huber (Orgel).



Es ist im Ägerital eine gute und wertvolle Tradition, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag ökumenisch zu feiern. Unsere gemeinsame Feier auf dem Ägerisee wird musikalisch begleitet von Evi Huonder und Veronica Hvalic.

Treffpunkt: Sonntag, 17. September 2023, 17 Uhr, bei der Schiffsstation Oberägeri.
Abfahrt: 17.15 Uhr / Rückkehr: ca. 18.00 Uhr, Ausstieg in Unterägeri oder Oberägeri möglich.
Wir freuen uns auf Sie! Helen Jäggi Kopic, (Pfarrerin), Margrit Küng (Gemeindeleiterin) und Urs Stierli (Diakon und Gemeindeleiter)

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 17. September, werden **Leo Krienbühl**, Sohn von Karin & Ivo Krienbühl, Sattel, und

Magdalena Sartorius, Tochter von Brankica & Friedrich Sartorius, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Tiziana Nussbaumer & Marco Galvan, Oberägeri, bringen ihren Sohn **Valerio Galvan** am Sonntag, 24. September, zur Taufe in die Kapelle St. Jost. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Gottesdienste zum Erntedank



In den Sonntagsgottesdiensten vom 23./24. September sind alle herzlich eingeladen, Gott für die Ernte und die schönen Stunden des vergangenen Sommers zu danken. Kinder können für den Einzug in die Kirche gerne eigene Körbli mit Erntegut mitbringen, die sie dann selber vor den Altar tragen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!
Thomas Betschart

Familien-Kurz-Skilager 2024

Nächstes Jahr gibt es eine Spezialausgabe in Kurzform vom Donnerstag, **15. Februar, bis** zum Samstag, **17. Februar 2024**. Das ergibt drei Skitage und zwei Übernachtungen im **Lagerhaus Jugendherberge Hospental**, wo wir uns für einmal mit Halbpension verwöhnen lassen, statt selber zu kochen. Die Ausschreibung mit dem Anmeldetalon finden Sie in unseren drei Kirchen. Bei Interesse melden Sie sich baldmöglichst an; die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Für weitere Infos und Anmeldung: 079 298 03 18 oder irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch



So wie Jesus die ersten Jünger mit den Worten «Kommt und schaut!» eingeladen hat, so laden wir alle, die an einer «Mitmachkirche» interessiert sind, herzlich am **Sonntag, 1. Oktober**, von

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in die Pfarrkirche Oberägeri ein. Wir freuen uns auf Familien, Grosseltern, Patinnen und Paten, Neugierige und alle Menschen, die miteinander den Glauben leben und feiern möchten. Und das frech und wild und wundervoll – eben kunterbunt.

Ankommen. Zuerst dürfen Sie sich umschaun, sich gegenseitig begrüßen und etwas trinken. Die Einstimmung ins Thema ist gleichzeitig die Überleitung zur **Aktiv-Zeit**. Während einer guten Stunden haben Sie Zeit, um an kreativen Stationen das jeweilige Thema durch Werken, Spielen, Lesen und vielem mehr zu vertiefen. Danach treffen wir uns alle zur **Feier-Zeit** mit kurzem Impuls, Gebet und Liedern. Die **Essens-Zeit** in froher Tischgemeinschaft bringt Zeit für Gespräche und Austausch.

Weitere Daten entnehmen Sie den ausliegenden Flyern. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach. Die Kosten tragen die Pfarreien Unterägeri, Allenwinden und Oberägeri.

Vom Teilen mitteilen:

Kollekten Juli und August in CHF

Verein die.kapelle	628.60
Jubla Schweiz	646.70
Tel. 143 – Die Dargebotene Hand	334.25
Papstopfer / Peterspfenning	411.70
Hospiz Zug (Zugerberg-Schwinget)	934.50
Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	293.40
Kloster Maria Hilf Gubel	312.20
Alzheimer Zug	402.75
Projekt «Bangon Bohol», Philippinen	2137.25
Stiftung Cerebral	381.50
Caritas Schweiz	315.00

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 21. Sept, und Do, 28. Sept, 9 bis 11 Uhr;
Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Kleiderbörse für Kinder und Teenies

Mittwoch, 20. September, Maienmatt;
Auskunft: Melanie Schilter, 041 530 04 71

Spielsachen-Flohmarkt

Mi, 20. September; Auskunft und Anmeldung bis 19. September bei Petra Staub, 078 759 19 05

Minigolf-Plausch

Do, 21. September; Auskunft und Anmeldung bis 17. September bei Petra Staub, 078 759 19 05

Sei kreativ – erstelle dein eigenes Schmuckstück

Mi, 4. Oktober; Auskunft und Anmeldung bis 19. Sept. bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Homöopathie für die ganze Familie

Mo, 6. November; Auskunft und Anmeldung bis 19. Sept. bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.15 Ök. Gottesdienst mit Barbara Baumann und Eva Maria Müller auf dem Rathausplatz (bei ungünstigem Wetter in der Pfarrkirche)
Musik: Leo Utiger's Jazz-Band

18. – 22. September

Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben; anschl. Kaffee
Do 19.00 Gedenkgottesdienst der Frauen Menzingen

Sonntag, 24. September

10.15 Erntedankgottesdienst mit Ch. Arnold
Musik: Rita Meier, Klarinette – Felix Gubser, Orgel

25. – 29. September

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschl. Kaffee

Samstag, 30. September

9.00 Ökumenische Chinderfiir im reformierten Chileli

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

- 17.9.: Oeku / Kirche für die Umwelt
- 24.9.: Stiftung Bergwaldprojekt

Taufe

Am 17. September wird Jaël Iten durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag und alles Gute.

Wallfahrt nach St. Ottilien

Für die Wallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim am Samstag, 23. September, kann man sich noch bis am 18. September im Pfarreisekretariat anmelden.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal ist am Montag, 18. September (14 Uhr) im kleinen Saal des Pfarreizentrums.

Neu in der Ministrantenschar



Es ist schön, dass sich immer wieder junge Menschen bereit erklären, einen Dienst in der Pfarrei zu übernehmen. Die Freude darüber war im Aufnahmegottesdienst vom 3. September spürbar. Wir heissen die vier Neuminis herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst und in der Gemeinschaft der Minis Menzingen.

Dank-, Buss- und Betttag



Verschiedene Gruppen haben in den letzten Monaten Himmelsfahnen zum Thema «Spuren der Hoffnung» gemalt. Diese Fahnen werden in der Woche vor dem Betttag vor der katholischen Kirche, dem reformierten Chileli und auf dem Rathausplatz aufgestellt. Das Thema "Hoffnung" wird im ökumenischen Betttagsgottesdienst vom 17. September aufgenommen.

Bei schönem Wetter beginnt der Gottesdienst um 10:15 Uhr auf dem Rathausplatz. Gestaltet wird er von Eva Maria Müller und Barbara Baumann. Leo Utiger's Jazzband ist für den musikalischen Rahmen verantwortlich. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Herzlich willkommen!

Kirchenreinigung / Orgelrevision

Am Montag und Dienstag, 18./19. September bleibt die Pfarrkirche infolge Grossreinigung geschlossen. Am Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. September ist die Kirche wieder geöffnet, doch wird an diesen Tagen die Orgel revidiert und neu gestimmt. Da auch die St. Annakapelle wegen der Aussenrenovation geschlossen ist, kann in diesen Tagen kein Ort für das stille Gebet angeboten werden. Wir bitten um Verständnis.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Mittwoch, 20. September, 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten. Anmelden bis 16 Uhr am Vortag unter 041 757 11 11, oder info@luegeten.ch. Ab 13.30 Uhr Jassen und Spielen.

Frauen Menzingen Gedenkgottesdienst

Der diesjährige Gedenkgottesdienst der Frauen Menzingen findet am Donnerstag, 21. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt. Der Frauengottesdienst ist eine schöne Tradition, der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken und ist auch allen gewidmet, die zur Gemeinschaft der Frauen Menzingen gehören.

Seien Sie dabei, wenn in dieser Stunde darüber nachgedacht wird, wer wir sind und wohin unser Weg führt. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt.

LiturgieOase der Frauen Menzingen

Erntedankfest

Für den Erntedankgottesdienst vom 24. September wird die Kirche von Bäuerinnen mit Gemüse, Früchten und Blumen aus Gärten, Äckern und Feldern aus Menzingen und Umgebung geschmückt. Gerne nehmen die Bäuerinnen am Freitagmorgen Früchte und Gemüse für den Kirchenschmuck als Naturalspenden entgegen. Die Erntegaben werden im Gottesdienst gesegnet und können anschliessend gegen eine freiwillige Spende für die Stiftung "Bergwaldprojekt" nach Hause genommen werden.

Wichtig: Wegen einem Trauergottesdienst können die Naturalspenden erst nach 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Allen Spendenden und den Bäuerinnen im Voraus ein herzlicher Dank!

Kirchenglocken für den Frieden

Im Andenken an die Opfer des Zuger Attentats und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken von 12.00 bis 12.15 Uhr läuten.

Jubiläum 20 Jahre Rieger Orgel 30. September



Am Sonntag, 16. November 2003, wurde die neue von der Firma Rieger erbaute Orgel in der Menzinger Pfarrkirche mit einem Einweihungsgottesdienst und einem Kollaudationskonzert von Felix Gubser feierlich eingeweiht. Bereits 2004 wurde eine Konzertkommission eingesetzt, welche seither beinahe 120 Konzerte mit verschiedensten

Themen und Musikern aus dem In- und Ausland organisiert und durchgeführt hat.

Am Samstag, 30. September, wird das 20-Jahr-Jubiläum mit einem Orgelmorgen von 9.15 bis 12 Uhr gefeiert. Nach einer Einführung von Hans Aregger (ehemaliger Kirchenratspräsident) zur Chronologie der Orgelentstehung und einer Information von Felix Gubser (Orgelfachexperte) folgen drei Kurzkonzerte von je 30 Minuten.

- Felix Gubser, Orgel / Fabian Gubser, Klarinette: «Raritäten für Orgel und Klarinette»

- Trix Gubser: «Die heitere Orgel – fröhliche Orgelmusik aus verschiedenen Epochen»

- Bernhard Gfrerer, Salzburg: «Mozart in Menzingen»

Zwischen den Konzerten gibt es Kaffee und Gipfeli auf dem Kirchenplatz. Um 12 Uhr sind alle Konzertbesuchenden zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen. Eintritt frei – Türkollekte.

Familiebrugg

Pilzexkursion und Pilzrisotto-Essen

Samstag, 30. September, 10-14 Uhr. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz Bloodhound-Lenkaffenplatz Gubel. Details findet man auf der Homepage www.frauenmenzingen.ch

Anmelden kann man sich bis Sonntag, 20. September 2023 an familiebruggmenzingen@gmail.com

Kirchenchorprojekt Verstärkungen gesucht

Der Kirchenchor Neuheim bereitet sich wiederum auf ein spannendes Projekt vor. Der 6. Januar wird in der Schweiz und in den umliegenden Ländern sehr unterschiedlich gefeiert: Die einen feiern den Dreikönigstag als kirchlichen Feiertag, die andern teilen sich mit Spannung und Hochgenuss einen feinen Dreikönigskuchen und weitere geniessen den volkstümlichen Brauch des Dreikönigssingens. Am Menzinger Kirchenkonzert vom Samstag, 6. Januar 2024 um 18.15 Uhr erklingen die Begegnungswelten des Dreikönigtages in Form von geistlicher und volkstümlicher Musik. Dabei singen und musizieren der Kirchenchor Neuheim, der Jodlerklub Bärgrünli Menzingen, die Sologdlerin Andrea Küttel, die Organistin Trix Gubser und weitere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Ein Teil des Konzertprogramms wird auch im Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2023 um 10.15 Uhr in Neuheim gesungen.

Interessiert? Dann melde Dich umgehend bei Pia Isele, Präsidentin des Kirchenchores.

pia.isele@bluewin.ch, Tel. 041 755 22 05, Mobil 079 288 45 41

Die Proben sind ab sofort jeweils Dienstag 20 Uhr im Singsaal Schulhaus Dorf Neuheim (ausgenommen Herbstferien).

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
1. Jahregedächtnis für Paula Kaufmann-Inderbitzin
Orgel: Felix Gubser
Kollekte: Inländische Mission

18. – 22. September

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon

Samstag, 23. September

10.00 Trauerfeier Marisa Felder

Sonntag, 24. September

10.15 ökumenischer Gottesdienst mit Vroni Stähli und Eva Maria Müller
musikalische Umrahmung mit Swanee River Jazzband
Kollekte: Bergwaldprojekte

25. – 29. September

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Kollekte Mai bis August

Kinderheim in Benin	Fr. 84.40
ZKF, Muttertagskollekte	Fr. 84.60
Universität Bethlehem	Fr. 63.75
Medienkollekte	Fr. 74.35
Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr. 82.40
Tixi Taxi	Fr. 338.62
Stiftung Sternschnuppe	Fr. 205.49
Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 51.00
Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 68.45
New Tree (Bäume sind Leben)	Fr. 75.30
Mercy Ships	Fr. 78.00
Pfadi trotz allem	Fr. 168.65
Papstopfer	Fr. 87.00
Solidarmed	Fr. 57.05
Miva	Fr. 121.05
Bäuerlicher Sorgenchratten	Fr. 63.35
Kloster Gubel	Fr. 717.17
Caritas, Ja, zu einer Welt ohne Armut	Fr. 85.70

Herzlichen Dank!

Bettag und Erntedank



Am Betttag dankt die Pfarrei Neuheim Gott für die Gaben der Natur. Entsprechend wird die Kirche mit Erzeugnissen aus Neuheimer Bauernhöfen und Gärten geschmückt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro in den Pfarrhausgarten eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst am Chilbi-Sonntag

Die Chilbi ist zurück im Dorf und damit auch der Gottesdienst wieder in der Kirche «zu Hause». Als Auftakt zur Neuheimer Chilbi sind alle herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche am Sonntag, 24. September um 10.15 Uhr. Wir freuen uns auf eine fröhliche Feier mit der Swanee River Jazzband und auf viele Mitfeiernde.

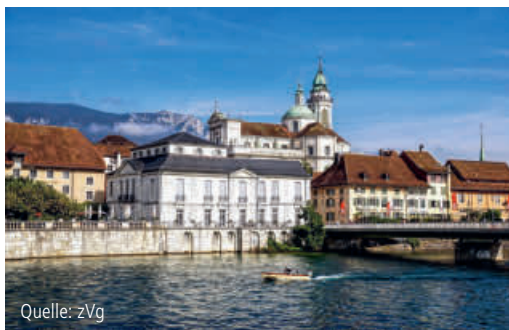
Vroni Stähli und Eva Maria Müller

Pfarreiwallfahrt Menzingen – Neuheim

Samstag, 23. September, Abfahrt in Neuheim, Poststrasse: 13 Uhr

Anmelden bis 18. September an Pfarramt Neuheim 041 755 25 15, pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Besuch beim Firmspender



Am Samstag, 16. September reisen die Firmantinnen und Firmanten aus Menzingen und Neuheim nach Solothurn und treffen sich mit ihrem Firmspender, Domherr Thomas Ruckstuhl. Nach der Begegnung mit ihm, können die St. Ursen Kathedrale und der Kirchturm besichtigt werden. Wir

freuen uns auf einen interessanten Ausflug.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Elternabend Erstkommunion

Am Dienstag, 19. September, sind die Eltern der angehenden Erstkommunikanten zu einem Info-Abend eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr im Pfarreitreff.

Kirchenglocken für den Frieden

Im Andenken an die Opfer des Attentats und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken von 12.00 bis 12.15 Uhr läuten. Die Bevölkerung ist eingeladen währenddessen innezuhalten.

Voranzeige Pfarreibrunch

Am Sonntag, 1. Oktober nach dem Gottesdienst sind alle zum Pfarreibrunch ins Chilemattschulhaus eingeladen. Es wird eine Kasse für einen freiwilligen Unkostenbeitrag aufgestellt.

Familientreff

Besuch bei der Feuerwehr Neuheim

Hast du schon mal ein echtes Feuerwehrauto von der Nähe gesehen? Nein?! Dann besuch mit uns am Mittwoch, 20. September die Feuerwehr Neuheim! Ort Lindenhalle, Neuheim Zeit 14.30 – 16.30 Uhr Mitnehmen wetterentsprechende Kleider, Kosten Fr. 5.– Verkauf von Kuchen und Getränken; Anmeldung bis 18. September bei Maria Lavaque 078 881 93 83 oder m.lavaque@fgneuheim.ch

Kirchenchorprojekt Verstärkungen gesucht

Der Kirchenchor Neuheim bereitet sich auf ein neues Projekt vor. Am Menzinger Kirchenkonzert vom Samstag, 6. Januar 2024 um 18.15 Uhr werden die Begegnungswelten des Dreikönigstages in Form von geistlicher und volkstümlicher Musik erklingen. Dabei singen und musizieren der Kirchenchor Neuheim, der Jodlerklub Bärgrünneli Menzingen, die Solojodlerin Andrea Küttel, die Organistin Trix Gubser und weitere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Ein Teil des Konzertprogramms wird auch im Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2023 um 10.15 Uhr in Neuheim gesungen. Interessiert? Dann melde Dich umgehend bei Pia Isele, Präsidentin des Kirchenchores. pia.isele@bluewin.ch, Tel. 041 755 22 05, Mobil 079 288 45 41 Die Proben sind ab sofort jeweils Dienstag 20 Uhr im Singsaal Schulhaus Dorf Neuheim (ausgenommen Herbstferien).

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83

NACHRICHTEN

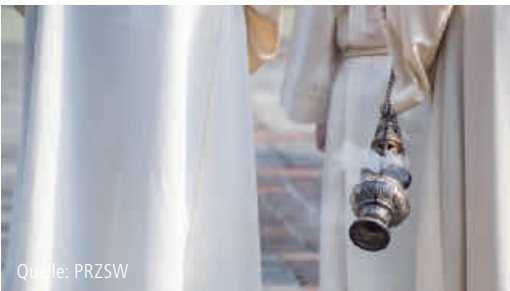
Besuch zu Hause oder im Spital



Quelle: shameersrk / Pixabay

Wenn Sie selbst oder jemand aus ihrer Familie oder ihrem Bekanntenkreis einen Besuch im Spital oder zu Hause wünschen oder die Kommunion empfangen möchten, wenden Sie sich an unser Pfarramt, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch. Eine unserer Seelsorgerinnen gesucht Sie gerne.

Ministrantinnen und Ministranten des Pastoralraumes



Quelle: PRZSW

Die Ministranten:innen bereichern unsere Gottesdienste in den Pfarreien des Pastoralraums. Mit ihrer Hilfe und spürbaren Freude gestalten sie besondere und feierliche Momente. Neben der Mitgestaltung des Gottesdienstes bieten die Ministrantengruppen abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten wie Spiele, Turniere, das Backen von Grittbänzen und anders mehr. Höhepunkte sind Ausflüge in das Bowlingcenter und in den Europapark.

Du kannst Teil dieser Gemeinschaft werden! Besuche unsere Webseite www.pastoralraum-zugersee.ch/jugend/ oder kontaktiere uns unter 041 790 13 83. Wir freuen uns darauf, dich kennenzu-

lernen und gemeinsam eine unvergessliche Zeit als Ministrant und Ministrantin zu erleben!

«Gott wird nicht grösser, wenn du ihn verehrst. Aber du wirst grösser und glücklicher, wenn du ihm dienst.» (Augustinus)

Gaby Schärli

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.15 ökum. Pastoralraumgottesdienst, **ref. Kirche**, Michèle Adam, Andreas Maurer, Klavier Sheena Socha, Kirchenchöre Risch und Rotkreuz und Holzbläserbegleitung unter der Leitung von Tim Socha (deutsche Messe von Franz Schubert)

18. – 22. September

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 24. September

10.15 Festgottesdienst zur Kirchweihe (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha, Solistin Ladina Schneider, Kirchenchor Rotkreuz und Saxofon-Ensemble unter der Leitung von Tim Socha (afrikanische Lieder)

25. – 29. September

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Freitag, 22.09. 17.00, John Okoro

Freitag, 29.09. 17.00, Michèle Adam

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 20.09. 17.00, R. Hauenstein

Gedächtnisse

Sonntag, 24. September, 10.15

Guidi-Casarrubios Julia

Hürlimann-Ziegler Maria

Kollekten

Zürcher Institut für interrel. Dialog
soziale Zwecke

17. Sept.

24. Sept.

Wir nehmen Abschied von

Portmann Rudolf

Schmidiger Albin

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Erntedankgottesdienst vom 10. September



Quelle: PRZSW



Aktive Senioren

Mittwoch, 20. September, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Freitag, 29. September, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmattzentrum

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 27. September, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 26. September: Martina Senn, 079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com Salome Häfliger, 079 647 64 25 oder salome.h@hotmail.com

Familientreff – Kinder-Flohmarkt

Mittwoch, 04. Oktober, 14.00–ca. 16.00

Dorfmatplatz, bei Regen im Verensaal

Kinder verkaufen an Kinder, was sie selber nicht mehr brauchen. **Anmeldung bis 28. Sept.** an Petra Leuzinger: petra.leuzinger@jolex.ch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch
www.pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.15 **Rotkreuz, ref. Kirche**, ökum. Pastoralraumgottesdienst, Michèle Adam, Andreas Maurer, Klavier Sheena Socha, Kirchenchöre Risch und Rotkreuz, **KEIN** Gottesdienst in Risch

18. – 22. September

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 23. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 24. September

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Edwin Weibel

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Inländische Mission 16. Sept.
Zürcher Insitut für interreligiösen Dialog 17. Sept.
soziale Zwecke 23.–24. Sept.

Gedächtnis

Sonntag, 24. September, 10.30, Risch
Bossard-Krummenacher Josef

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Vasella Sofia

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Frauenkontakt Risch

• CJE Chinder-Fiir «Herbst»

Mittwoch, 27. September, 15.00,

Kirche St. Verena Risch,
anschliessend Zvieri in der Rischer Stube

Kraft tanken in der Begegnung



Quelle: Alain Audet / Pixabay

Mittwoch, 27. September, 19.00

Kapelle St. Wendelin, Holzhäusern
Wir laden Sie herzlich ein zur Begegnung mit Wort und Musik. Geschichten, erzählt von Ursina Schibig, werden von Viswas Orler mit beschwingter Orgelmusik umrahmt.

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 27. September, 19.00

Rischer Stube
Die Eltern der Drittklässler:innen, deren Kinder im Jahr 2024 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen.

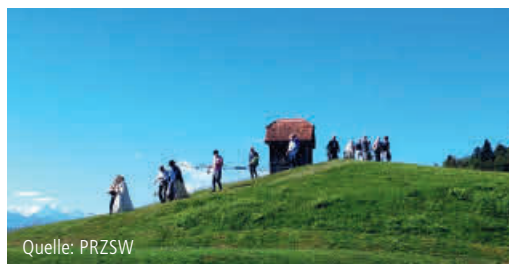
Hinweise

Die Beiträge zu «Besuch zu Hause oder im Spital» und «Ministranten:innen des Pastoralraumes» finden Sie auf Seite 23.

Verenatag



Quelle: PRZSW



Quelle: PRZSW

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel feierten wir gemeinsam den Gedenktag der hl. Verena. Nach der traditionellen Prozession, bei der das Verenalied nochmals erklang und dem anschliessenden Segen auf der Anhöhe der umliegenden Wiese wurde die Gemeinschaft beim Apéro noch weiter gepflegt.

Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.15 **Rotkreuz, ref. Kirche**, ökum. Pastoralraumgottesdienst, Michèle Adam, Andreas Maurer, Klavier Sheena Socha, Kirchenchöre Risch und Rotkreuz

18. – 22. September

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Sonntag, 24. September

Erntedank

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Edwin Weibel, Trio vom Stöcklichrüz mit Handorgeln und Bass, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 24. September 09.00

Fässler-Gisler Paula
Fässler-Koller Ruedi

Innenreinigung der Pfarrkirche

Ab dem 18. September bis voraussichtlich 06. Oktober wird der Innenraum der Kirche Meierskappel gereinigt. Bei einem Besuch der Kirche an Werktagen ist mit Unnahnehmlichkeiten zu rechnen.

Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 28. September, 19.00

Mehrzweckgebäude Schützenmatt
Die Eltern der Drittklässler:innen, deren Kinder im Jahr 2024 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen.

Erntedankgottesdienst



Quelle: PRZSW

Sonntag, 24. September, 09.00

Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zum Erntedankgottesdienst ein.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Bettagskollekte – Inländische
Mission

Sonntag, 17. September

Eid, Dank-, Buss- und Bettag

10.15 **Ref. Kirche** – ökum. Gottesdienst
mit ref. Pfarrerin Irene Bianchi und
Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Haus der Religionen

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

18. – 22. September

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 23. September

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: migratio

Sonntag, 24. September

9.30 **Pfarrkirche** – Erntedank
WegGottesdienst mit Pater Albert und
Christian Kelter
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: migratio
Kinderkirche
anschliessend Apéro im Weingarten

25. – 29. September

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Walter Häcki *1949

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. September, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Verena Wyss-Weber, Wartstein 1

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17

99 von 100 Punkten ...



... das ist das Ergebnis mit dem Marina Eisenhardt ihre Ausbildung zur Sakristanin abgeschlossen hat. Damit war sie sogar Kursbeste.

Wir gratulieren Marina von ganzem Herzen und freuen uns, dass wir eine so begabte und aufgestellte Sakristanin haben.

Liebe Marina, das hast du toll gemacht! Ich und wir alle wünschen dir weiterhin viel Freude bei deiner wichtigen Arbeit für Gott und die Menschen.

Im Namen des Pfarreiteams
Christian Kelter

Freitag, 22. September Ein Abend zwei Veranstaltungen



19.00 Uhr «LesBar» mit Autorin Katja Schönherr

Willkommen zum ersten Mal Lesung und Gespräch in der Café Bar Maihölzli. In ungezwungener Bar-Atmosphäre liest Katja Schönherr aus ihrem aktuellen Roman «Alles ist noch zu wenig» und redet mit Christian Kelter über die Fragen,

WIE in Familien WER Verantwortung für WEN übernehmen müsste oder eben nicht. Humorvoll, tiefgründig und ach so alltäglich. Tisch und Snack können im Maihölzli vorreserviert werden.

Pfarrei Heilig Geist und Café Bar Maihölzli
Im Anschluss geht's für interessierte Frauen weiter:

20.00 Uhr Frauenkleiderbörse & more

Ein Abend zum Stöbern und Geniessen im Pfarreiheim. Es erwartet dich ein wahres Paradies für Herbst- und Wintermode. Räume deinen Kleiderschrank und gib deinen alten Lieblingsteilen eine zweite Chance. Bringe nicht mehr benötigte Frauenkleider, Schuhe, Schals, Hüte, Handtaschen und Modeschmuck in einwandfreiem und sauberem Zustand und wir verkaufen sie dann an diesem Frauenabend.

Annahme der Kleider:

Donnerstag, 21. September, 16.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf:

Freitag, 22. September, **20.00 bis 22.00 Uhr**

Rückgabe der Kleider:

Samstag, 23. September, 10.00 bis 11.30 Uhr

KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg
Infos zu beiden Veranstaltungen: www.pfarrei-huenenberg.ch und www.kontakt-huenenberg.ch

Erntedank – WegGottesdienst



Sonntag, 24. September um 9.30 Uhr

Das alljährliche Erntedankfest erinnert uns daran, dass alles, was wir brauchen und verbrauchen in einem grossen Zusammenhang steht. An Erntedank «Danke» zu sagen, lässt uns das Gemüse, die Früchte und alles, was wir ernten dürfen, in einem besonderen Kontext sehen – wir erinnern uns an die Erde, die Sonne, das Wasser und die Arbeit. An alles, was es braucht und an das, was wir von Gott geschenkt bekommen.

Zum WegGottesdienst an Erntedank sind alle herzlich eingeladen, ganz speziell auch alle Erstkommunion-Kinder, Firmanden und ihre Familien. Wir freuen uns auf euch!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Weingarten ein Apéro mit unserem feinen Rebburgwein.

Das Pfarreiteam

Wer erntet den Wein?



Quelle: paul-hanaoka/Getty_Bld1Yzyg-unsplash

Kinderkirche Sonntag, 24. September um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, jetzt sind die Weintrauben reif. Blaue und weisse, ganz süss und fein. Bestimmt habt ihr die auch gern. Bis wir sie geniessen können, haben sich viele Leute dafür bemüht. Jesus erzählt uns in der Kinderkirche auch von Weinbauern und ihrer Arbeit. Und Kiki, unsere Kirchenmaus, ist gespannt, was das mit euch Kindern zu tun hat. Ihr auch? Dann kommt, bringt eure Gspänli mit und feiert mit uns Erntedank. Vielleicht sogar draussen im Weinberg. Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirchenteam

Farbige Ritter erobern die Herzen der Kinder



Ein aufregendes Ministrantenweekend erfreute die Minis von Hünenberg, als sie sich vom 1. bis 3. September auf eine spannende Reise in die Welt des Mittelalters begaben.

Das Wochenende begann mit einem spektakulären Theaterstück, bei dem der finstere Ritter die Königin um ihr Zepter brachte. Die Aufgabe der fünf farbigen Ritter bestand darin, in verschiedenen Wettkämpfen, mit Hilfe ihrer Knapen, zu beweisen, wer der beste Ritter unter ihnen ist. Dafür begab sich die Minischar drei Tage in die imposante Burg von Vaulruz (Fribourg), welche sie direkt ins Mittelalter eintauchen liess. Die Wettkämpfe beinhalteten eine aufregende Schnitzeljagd und ein spannendes Geländespiel, bei dem die Kinder ganze 250 Becher ihrer Farbe finden mussten. Anschliessend bewiesen sich die Knapen in ritterlichen Tugenden wie Bogenschießen, Lanzenreiten und Schwertkampf.

Der Höhepunkt des Wochenendes war zweifelsohne der Endkampf im Burginnenhof zwischen dem orangenen Ritter und dem hinterhältigen dunklen Ritter. Die Kinder jubelten lautstark, als der orangene Ritter schliesslich als Sieger aus dem Kampf hervorging, und damit die Königin und ihr Zepter erfolgreich verteidigte.

Um diesen Sieg zu feiern, wurde am Samstagabend ein bunter Abend veranstaltet.

Der Sonntag erforderte handwerkliches Geschick. Beim Arbeiten mit Ton konnten die Minis kleine Gefässe und Anhänger herstellen.

Am Nachmittag trat die Gruppe dann gemeinsam den Heimweg im Car Richtung Hünenberg an. Die Kinder verabschiedeten sich von einem Wochenende voller Abenteuer und Freundschaften.

Ein grosser Dank geht an die motivierten LeiterInnen, die während des ganzen Wochenendes grossen Einsatz gezeigt und so den jungen Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis beschert haben. Die farbigen Ritter werden noch lange in den Herzen der Kinder weiterleben.

Carla Omlin, Präses Ministranten Hünenberg

Kollekteneinnahmen

Mai

Brücke – le pont	535.95
Zuger Kantonaler Frauenbund	543.93
Auffahrt – Pfarreicaritas	325.45
Mediensonntag	148.48
Kloster Heiligkreuz	228.16
Firmung – Gassenküche Luzern	2160.15
Priesterseminar St. Beat Luzern	877.08
Pfingstmontag – Pfarreicaritas	194.75

Juni

Gebetshaus Luzern	82.35
Erstkommunion – Schulmöbel Mivumoni	1746.78
Fronleichnam – Kolping	834.46
Diöz. Kirchenopfer	277.33
Flüchtlingshilfe Caritas	323.22
Papstopfer/Peterspfennig	426.65

Juli

St. Petrus-Claver Schwestern	148.40
Weinrebenkapelle	857.10
Verband Kath. Pfadi	115.03
miva Schweiz	244.17
pro audito Zug	170.25
Schweizer Berghilfe	1364.96

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Bettagskollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

10.30 Sonntagssfiir

17.00 S. Messa

18. – 22. September

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Di 14.00 Schulmesse

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 23. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: migratio

Sonntag, 24. September

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier mit Kiki

10.30 **Niederwil:** Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

25. – 29. September

Mo 14.00 Schulmesse

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 7.30 **Niederwil:** Schulmesse

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Gebetsabend

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 30. September

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftungen:

Cäcilia Stocker-Oswald

Hedy Wirz-Leippert

Jahrzeit:
Xaver Stocker-Oswald
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

22.8.: Eugenia Kümin-Soliva, Mugerematt 29

31.8.: Kurt Birnbaumer, Pfz Ennetsee

Nächste Sunntigsfiir

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur **Sunntigsfiir** ein.

Unser Thema ist Erntedank. Wir treffen uns am **Sonntag, 17.09.2023**, um 10:30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich!

Marlene Lustenberger und Lea Schlienger

Kinderkirche

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.

Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Ehe im Fokus

Am Sonntag 17. September findet der nächste «Ehe im Fokus-Sonntag» für Familien statt.

Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim. Die Paare erhalten einen Impuls und danach Zeit für ein Paargespräch. Parallel dazu haben die Kinder ein eigenes Programm. Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam die Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es ein einfaches Mittagessen.

Eine Anmeldung ist erwünscht:

elisabeth.barmet@pfarrei-cham.ch

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 17. September wird der Kirchenchor im Gottesdienst um 10.30 Uhr die Messe brève no 7 in C von Charles Gounod singen.

Am Sonntag, den 24. September um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

Niederwiler Chilbi 2023

Am **Sonntag, 24. September um 10.30 Uhr** beginnt der Festgottesdienst. Der Kirchenchor Niederwil wird die Toggenburger-Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth singen. Begleitet wird

er von Stephan Müller, Klarinette, Theo Halders, Bassklarinette, und Heini Meier, Orgel. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde den Apéro, welchen die Wiprächtswiler servieren.

Ab 11.00 Uhr beginnt der Chilbibetrieb mit Speis, Trank und Unterhaltung.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 27. September, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 27. September findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Nationaler Tag des Friedhofs Der Friedhof Cham und seine Natur

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Andacht und Erholung, sondern oftmals auch Refugien für die bedrängte Stadtnatur. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und bieten uns Menschen gleichzeitig einen Platz zum Innehalten.

Welche Natur-Elemente der Friedhof Cham beherbergt, zeigen Alois Murer, eidg. dipl. Baumpfleger, und Markus Schuler, Bereichsleiter Gartenbau/Friedhof Gemeinde Cham, bei einem geführten Spaziergang. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen kleinen Apéro vor Ort.

**Samstag, 16. September, 10.00 – 11.30 Uhr
Friedhof Cham**

Der Tag des Friedhofs findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen spannenden Tag des Friedhofs.

Kafihöckli

**Mittwoch, 20. Sept., 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarreiheim**

Bruno Birrer erzählt uns Interessantes über die Nestlé. Nach einem feinen Dessert schliessen wir den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab. Kosten CHF 5.-

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

**Erklärkonzert zum Mauritiustag
Mauritiustag, Freitag, 22. Sept., 20.00 Uhr
Pfarrkirche, Eintritt frei – Türkollekte**

1666 hat der Barockkomponist Pavel Josef Vejvanovský die «Sonata Sancti Mauritij» für 2 Violi-

nen, 2 Clarintrompeten, 3 Violon, 3 Posaunen und Orgel komponiert.

Erfahren Sie in diesem Erklärkonzert mehr über

- den bemerkenswerten Komponisten und sein Umfeld
- das Martyrium des Hl. Mauritius
- die Entsprechungen in der Komposition und dem Martyrium des Hl. Mauritius.

Natürlich wird diese interessante Komposition vor und nach den Erklärungen erklingen.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 27. September

Treffpunkt: 12.50 Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.03 Bus 41

bis Hünenberg Ehret

Wanderleitung: Lisa Herms 041 780 63 60

Route: Hünenberg – Lohwald –

Meisterswil – Hünenberg

Wanderzeit: ca. 2 Std. (Anf: leicht)

Mittagstisch am Donnerstag

21. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

28. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Am 28. September ist das Begegnungssessen der FRW (siehe unten).

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

FRW – Begegnungssessen

In den Begegnungssessen des FRW verschmilzt kulinarische Vielfalt mit interkulturellem Austausch. Die nächsten Essen sind schon geplant.

Wie schmeckt die türkische Küche? Wie die usbekische, iranische, afghanische, eritreische oder die ukrainische? Entdeckungsfreudige können kulinarische Vielfalt und eine bunt gemischte Tischgemeinschaft geniessen. Diese Begegnungssessen sind mehr als nur ein kulinarisches Abenteuer. Sie schaffen Chancen für Geflüchtete und Zugewanderte, Sprachkenntnisse in der Praxis zu erproben und interkulturellen Austausch auf Augenhöhe zu erleben.

Die nächste Gelegenheit, diese einzigartige Atmosphäre zu geniessen, bietet sich am Mittagstisch vom **28. September, 12 – 13 Uhr** im Pfarreiheim. Weitere Informationen zu Terminen und Orten sind auf der FRW-Webseite frwzg.ch verfügbar.

Willkommen bei den Jublinis

Nun endlich ist es so weit und wir freuen uns riesig ab dem Oktober 2023 mit den Jublinis der Jubla Cham zu starten. Es ist eine Herzenssache auch

für kleinere Abenteurer und Abenteurerinnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Willkommen bei den Jublinis sind alle Kinder welche den Kindergarten oder die erste Klasse besuchen. Am ersten Samstag im Monat treffen wir uns um einen Nachmittag lang grosse, sowie kleine Abenteuer zu erleben. Wir erkunden die Natur, singen zusammen Lieder, lernen neue Spiele kennen, knüpfen frische Freundschaften, basteln kleine Kunstwerke und vieles mehr. Da die meisten Leitungspersonen schon jahrelang in der Jubla Cham aktiv waren, können sie all ihre Erfahrungen nutzen, um Dir so ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Das Angebot ist kostenlos und findet jeweils am ersten Samstag im Monat statt. Die erste Schnuppergruppenstunde ist am 07. Oktober. Treffpunkt ist auf dem Kirchenplatz der Kirche St. Jakob um 13.30 Uhr. Wo dann auch der Schluss ist um 16.00 Uhr. Da wir die meiste Zeit draussen verbringen, bitten wir um wetterentsprechende Kleidung, die auch dreckig werden darf.

Natürlich sind auch die Eltern am 7. Oktober herzlich Willkommen, so können Sie uns und wir Sie besser kennenlernen und allfällige Fragen klären. Bist du bereit für ein Abenteuer? Dann komm vorbei oder hol dir mehr Informationen unter www.jublacham.ch Hat dich das Interesse geweckt aber du bist bereits etwas älter? Kein Problem: ab der 2. Klasse hat die Jubla Cham das Angebot, jeweils samstags, spannende Gruppenstunden zu besuchen. Melde dich dann einfach unter scharleitung@jublacham.ch

Adventsfenster 2023

Licht und Farbe ins Dunkel unserer Welt und in die Vorweihnachtszeit möchten wir auch dieses Jahr mit unseren Adventsfenstern bringen. Jeden Tag soll sich ein neues Fenster öffnen. Dazu suchen wir kreative Personen.

Am Eröffnungstag können Sie draussen von 18 bis 20 Uhr zu einem warmen Getränk und etwas Kleinem zum Essen einladen oder Sie öffnen ein «stilles» Fenster ohne Einladung.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ein Fenster oder den Hauseingang mit neuem Sujet zu dekorieren?

Das Adventsfenster soll vom angegebenen Datum an jeden Abend bis und mit 4. Januar 2024 von 17-21 Uhr leuchten.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung bis 16. Okt. per Mail.

Bitte angeben, ob offenes oder stilles Fenster.

Beatrice Moesch

adventsfenstercham@gmx.ch

Telefon 041 781 37 55 (Telefonbeantworter)

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 16 settembre

16.30 Zug, Centro Italiano
Giornata dei Pensionati e degli invalidi UNICA S. Messa
segue cena offerta dal Centro

Domenica, 17 settembre

Digiuno federale
10.15 Steinhausen, St. Matthias
17.00 Cham, St. Jakob

18 – 22 settembre

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)
Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 23 settembre

18.00 Baar, St. Martin
Battesimo Ariel Ferrando

Domenica, 24 settembre

10.15 Steinhausen, St. Matthias
15.00 Cham, Pfarreiheim
incontro comunità e giovani famiglie
17.00 Cham, St. Jakob

25 – 29 settembre

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
segue incontro formativo aperto a tutti
Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Ariel Ferrando

La benedizione del Signore resti per sempre nel tuo cuore conservandolo puro come in questo santo giorno.

Incontro comunità

Domenica, 24 settembre 2023

Alle ore 15:00 presso il Pfarreiheim di Cham ci sarà un'incontro formativo. Verranno presentati gli obiettivi, le iniziative, le collaborazioni e diverse altre proposte del nuovo **Anno Pastorale 2023/2024**. Tutta la comunità é calorosamente invitata a partecipare.

Dopo l'incontro alle ore 17:00 verrà celebrata la S. Messa nella chiesa St. Jakob a Cham. Vi aspettiamo!

Incontri del gruppo pensionati a Rotkreuz

A partire da subito gli incontri del mercoledì pomeriggio dalle ore 13:30 alle ore 16:30 si terranno presso la **Wendelinstube** nel **Dorf-matt di Rotkreuz**. Tutti i pensionati e le pensionate sono cordialmente invitati a trascorrere un paio di ore piacevoli insieme. Vi aspettiamo!

Benedizione dei bambini per l'inizio dell'anno scolastico



Domenica, 27 agosto 2023 nella chiesa di Steinhausen, St. Matthias durante la celebrazione della Santa Messa, 30 bambine, bambini e ragazze hanno ricevuto la benedizione per il loro inizio del nuovo Anno Scolastico 2023/2024. Auguriamo a tutti i bambini/e, ragazzi e ragazze un **sereno** e **proficuo** nuovo anno scolastico, sotto la **guida**, la **protezione** e la **benedizione di Dio**.

Preavviso

Festa dei nonni

Domenica, 15 ottobre 2023 le Associazioni Italiane del Canton Zugo e la Missione Cattolica di Lingua Italiana nel Canton Zugo organizzano la Festa dei Nonni. A breve uscirà un volantino contenente tutte le informazioni necessarie.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

17.9.–23.9.2023

So	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 17.00 bis 18.00 Anbetung für unser Land 18.00 Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hl. Matthäus 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

24.9.–30.9.2023

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 19.00 Pluie de roses: Gebetsabend mit der Hl. Thérèse von Lisieux in der Kirche Gut Hirt Zug
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Vorschau Adoray-Festival: 12.–15. Oktober
Anmeldung und Infos: www.adorayfestival.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

17.9.–23.9.2023

So	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

24.9.–30.9.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Mo	Hochfest Hl. Niklas von Flüe, Landespatron 17.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

17.9.–23.9.2023

So	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

24.9.–30.9.2023

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme: Fr, 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntag, 17.9. Dank-, Buss- und Bettag

09.00 Festgottesdienst, Kirche
Anschl. stille Anbetung, Kirche
17.30 Vesper, Kirche

Sonntag, 24.9.

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Jeden Freitag

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Fernsehen

Samstag, 16. September

Wort zum Sonntag. Manuel Dubach, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 17. September

Macht Lügen unsere Welt besser? Die Lüge, das haben wir von klein auf gelernt, ist eine schlechte Sache. Aber ist das wirklich so? Denn aus Sicht der Psychologie ist lügen zu lernen ein normaler, notwendiger Entwicklungsschritt. Arte, 9.05 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Reformierter Gottesdienst zum Buss- und Betttag aus der Kirche Offener St. Jakob in Zürich. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 18. September

Heilige Vulkane. Vulkane sind faszinierend, bedrohlich und geheimnisvoll. Schon seit der Antike prägen sie die Vorstellungs- und Glaubenswelt der Menschen. Überall auf der Welt werden die feuer-speienden Berge als heilig verehrt: Es werden ihnen Opfer dargebracht oder Zeremonien und Prozessionen veranstaltet. «Heilige Vulkane» führt auf eine spirituelle Reise in die von Göttern und Geistern bevölkerte Welt der Feuerberge. Arte, 16.55 Uhr

Vom Juristen zum Gewürzhändler – Ein Schweizer erliegt dem Zauber Sansibars. Dokumentation. 3sat, 20.15 Uhr

Mittwoch, 20. September

Die Baumeister der Kathedrale. Bis ins 19. Jahrhundert war das Strassburger Münster mit seinen 142 Metern das höchste Gebäude Europas. Der 3D-Dokumentarfilm zeigt das spektakuläre Bauwerk des Mittelalters aus einer ganz besonderen Perspektive und erweckt in nachgestellten Szenen seine Erbauer zu neuem Leben. Arte, 9 Uhr

Freitag, 22. September

Wunder der Baukunst: Wahrzeichen. Durch alle Jahrhunderte hinweg errichteten geniale Baumeister Monumente, die durch ihre Wucht, ihre schiere Grösse oder ihre Schönheit bis heute Staunen und Bewunderung auslösen. Dokumentation. 3sat, 17.45 Uhr

Samstag, 23. September

Wort zum Sonntag. Lea Wenger-Scherler, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 24. September

Katholischer Gottesdienst aus Berlin-Friedrichshain. ZDF, 9.30 Uhr

Samstag, 30. September

Wort zum Sonntag. Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 16. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Schönenberg ZH. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Sonntag, 17. September

Katholische Welt. Von Ketzern, Pilgern und Winzern. Bayern 2, 8.05 Uhr

Evangelische Perspektiven. Johnny Cash: der fromme Superstar. Warum der «Man in Black» am liebsten Gospel sang. Bayern 2, 8.30 Uhr

Samstag, 23. September

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Baden AG. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Sonntag, 24. September

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrer Matthias Jäggi, Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 30. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Gurtellen-Wiler UR. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

Perspektiven. Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 17. September

24. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Sir 27,30-28,7; Zweite Lesung: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

Sonntag, 24. September

25. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Jes 55,6-9; Zweite Lesung: Phil 1,20ad-24,27a; Ev: Mt 20,1-16

FILMTIPP

Ruäch – Eine Reise ins jenische Europa

Wer sind die Jenischen? Wie und wo leben sie? Der Dokumentarfilm «Ruäch» geht dieser Frage nach und besucht dafür Jenische in der Schweiz, Frankreich und Österreich. Sie erklären ihre reisende Lebensweise und erzählen, wie sie von der Normgesellschaft dafür mit Ausgrenzung, Verfolgung und noch Schlimmerem bestraft wurden. Ihre Geschichten und der Einblick in ihre Lebenswelt zeigen einerseits, wie facettenreich die jenische Kultur ist, und andererseits, wie anpassungsfähig diese Menschen sind. Nicht umsonst ist das Symboltier der Jenischen ein Igel, ein flexibler Kulturgänger. «Ruäch» von Andreas Müller, Simon Guy Fässler und Marcel Bächtiger ist eine Reise in eine unbekannte und faszinierende Welt, die viel zu lange ein Schattendasein fristen musste.

Nathalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 31. August**



Quelle: © Frenetic Films

Hinweise

Gottesdienste

Gottesdienst von seelsam, der ökum. Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Mitgestaltet von «Die Bande», Karin Schmitz und Ruedi Hofer. Anschliessend Zvieri. Sa, 23.9., 14.30 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Zentrumstrasse 8, Hünenberg.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 24 septembre, à 11h00, St. Johannes d. T., Zoug.

Veranstaltungen

Festliche Abendmusik für zwei Alphörner und Orgel. Mit Ramon Imlig & Martin Roos, Alphon, und Hans-Jürgen Studer, Orgel. So, 17.9., 17 Uhr, ref. Kirche Zug. >Eintritt frei/Kollekte

Bonhoeffer – Der mit dem Lied. Ein musikalisches Theaterstück zu Leben und Werk von Dietrich Bonhoeffer (1906–1945). Mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach. 28.–/14.– (Schüler/Stud./IV), Abendkasse ab 16.45 Uhr. So, 17.9., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.

«Farbe – Klang – Wort». Zum 100. Geburtstag der Zuger Künstlerin Maria Hafner. Thema: St. Verena und Zuger Landschaft (Aquarelle). Wort: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Musik: Cello-Ensemble mit Jonas Iten. Do, 21.9., 19 Uhr, St. Verena 3, Zug.

LesBar. Lesung von Katja Schönherr aus ihrem Buch «Alles ist noch zu wenig» und Talk mit Christian Kelter. Es besteht die Möglichkeit, einen Tisch und Apéroplättli zu reservieren: 041 780 74 74. Apéro ab 18.30 Uhr, Lesung / Dialog von 19 bis 20 Uhr. Fr, 22.9., Café&Bar Maihölzli, Hünenberg.

Alltagsheilige. Die CityKircheZug zeigt Helden des Alltags. Vom Mitarbeiter im Werkhof und der Sterbegleiterin, von der Busfahrerin und dem Fussball-Juniorinnen-Trainer: Sie arbeiten mehr oder weniger sichtbar und erleichtern unseren Alltag. Vernissage: Mo, 25.9., Archesaal, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15,

Zug. Ausstellung bis So, 6.10. im Foyer Archesaal, an Werktagen 8–20 Uhr, am Wochenende 9–17 Uhr (frei zugänglich).

«Cosmopolitan Rock». Was kommt heraus, wenn fünf Musiker aus München, London, Istanbul, Wien und Santiago de Chile in einem Zürcher Kebab-Laden aufeinandertreffen? The Birthday Girls! Die fünf Männer (!) lassen sich stilistisch nicht in eine Schublade stecken. Musik zwischen Heimat und exotischen Geheimnissen. Do, 28.9., 19 Uhr, Kapelle Klinik Zugersee.

«Ethik der digitalen Transformation: Aktuelle Fragen». Öffentliche Ringvorlesung. Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger, Leiter Institut für Sozialethik ISE, Uni Luzern, spricht zu «Ethik der digitalen Transformation. Eine Einführung». Die Vorlesung ist öffentlich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Do, 28.9., 16.15–18 Uhr, Frohburgstr. 3, Luzern.

Abend in Stille. 3 × 25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Seelsorger und Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich. Do, 28.9., 19.30–21.15 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.

Orgel-Morgen mit drei Konzerten. Zur Feier 20 Jahre Rieger-Organ. Einführung: Hans Aregger zur Chronologie der Orgelentstehung. Konzerte: Felix und Trix Gubser, Orgel, und Fabian Gubser, Klarinette, Bernhard Gfrerer (Salzburg), Orgel. Zwischen den Konzerten Kaffee, um 12 Uhr Apéro. Sa, 30.9., 9.15–12 Uhr, Pfarrkirche Menzingen.

Lassalle-Wandertage. Mit Kursleitenden, spirituellen Impulsen und z. T. Gehen im Schweigen. Fr, 6.10. bis So, 8.10.: drei Rundwanderungen im Simmental-Lenk (BE). Anmeldung bis 25.9.: www.lassalle-haus.org

Freiwilligenkurs: Transkulturelle Kompetenz. Welche Hintergründe prägen Menschen in der Migration und wie wirken sie sich auf das Zusammenleben aus? Für Freiwillige oder Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten. Di, 3.10., 14–17 Uhr, Dachraum Bibliothek Zug. Anmeldung bis 26.9.: www.benevolzug.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 40/41 2023 (1.10.–14.10.2023): 15. September

Nr. 42/43 2023 (15.10.–28.10.2023): 29. September

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

stefan.doppmann@zg.kath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

sandra.dietschi@zg.kath.ch

Rena Schäfli, Sekretariat, T 041 767 71 25,

rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,

stefanie.meier@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,

martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,

arnold.landtwing@zg.kath.ch

Bernadette Thalman, Kommunikationsbeauftragte,

bernadette.thalman@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

missione@zg.kath.ch

Silvana Pisaturo, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Nik Spoerri

Ganz werden

Mein Herr und mein Gott.
Hilf mir loslassen.
Vom Alltagslärm. Von mir selber.

Mein Herr und mein Gott.
Hilf mir aufmerksam werden.
Für mich. Für dich.

Mein Herr und mein Gott.
Hilf mir ankommen.
Bei mir. Bei dir.

Text: Arnold Landtwing

Foto: Raum der Stille in der Paulus Akademie Zürich

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533